



Bote



Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und der Stadt Treffurt

Jahrgang 32

Samstag, den 14. Mai 2022

Nr. 18



TREFFURT

**Hoffest am Sonntag, 15. Mai,
14.00 bis 18.00 Uhr im Trottschen Hof**

**40 Jahre Heimatmuseum Treffurt
und Internationaler Museumstag**

EGON BAHR

1922–2015

24. Mai 2022

15.00 Uhr • Eröffnung der Ausstellung über Egon Bahr
im Saal des Bürgerhaus Treffurt, anschließend Gespräche,
Besichtigung und Austausch

Abends Kamingespräch im Burgsaal
der Burg Normannstein
(Infos in der nächsten Ausgabe)

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
Landesbüro Thüringen



Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal

Wichtiges auf einen Blick

Sprechzeiten:

Montag	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

Telefon: 036926 947-0

Fax: 036926 947-47

Internet: www.vg-hainich-werratal.de

Folgende Mitarbeiter finden Sie in der

Dienststelle Creuzburg:

Anschrift: M.-Praetorius-Platz 2

99831 Creuzburg

Gemeinschaftsvorsitzende

Frau Hunstock, K. 036926 947-11

Sekretariat

Frau Moenke, S. 036926 947-11

Ordnungsamt

Frau S. Habenicht 036926 947-50

Frau Rödiger, A. 036926 947-52

Herr Mile, R. 036926 947-53

Finanzabteilung

Herr Senf, M. 036926 947-20

Frau Bachmann, F. 036926 947-21

Frau Sauerhering, H. 036926 947-22

Frau Rödiger, S. 036926 947-23

Herr Hunstock, R. 036926 947-25

Frau Böttger, Ch. 036926 947-27

Dienststelle Berka v.d. Hainich:

Anschrift: Am Schloss 6

99826 Berka vor dem Hainich

Gemeinschaftsvorsitzende

Frau Hunstock, K. 036926 947-41

Hauptabteilung

Frau Ziegenhardt, I. 036926 947-10

Frau Rödiger, I. 036926 947-13

Frau Höbel, A. 036926 947-14

Frau Gröber, I. 036926 947-16

Frau Schütz, J. 036926 947-17

Bauabteilung

Frau Reichardt, U. 036926 947-30

Herr Gröger, C. 036926 947-31

Herr Cron, C. 036926 947-32

Herr Schlittig, J. 036926 947-34

Frau Fiedler-Bimmermann, M. 036926 947-36

Einwohnermeldeamt

Frau Spank, I. 036926 947-54

Dienststelle Creuzburg nur noch

mit vorheriger telefonischer Terminvereinbarung

Montag 09:00 -12.00 Uhr

Dienstag 09.00 -12.00 Uhr und 14.00 -17.00 Uhr

Einwohnermeldeamt

Frau Spank, I. 036926 947-55

Dienststelle Berka v.d. Hainich nur noch

mit vorheriger telefonischer Terminvereinbarung

Donnerstag 09.00 -12.00 Uhr und 15.00 -18.00 Uhr

Freitag 09.00 -12.00 Uhr

Das **Standesamt** befindet sich auf der **Creuzburg**

Anschrift: „Auf der Creuzburg“, 99831 Creuzburg

Frau Statnik, C. 036926 947-18

Fax Standesamt 036926 947-19

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr

und 14:00 - 17:00 Uhr

Das Standesamt ist **montags** geschlossen.

Für Termine am Sonnabend bitten wir um vorherige Absprache.

Touristinformation Creuzburg/Museum Burg Creuzburg

„Auf der Creuzburg“

Frau Hornung, A. 036926 98047

Öffnungszeiten:

Apr. - Okt. Dienstag - Samstag 12:00 - 17:00 Uhr

Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

Ferien Hessen/Thüringen Dienstag - Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

Nov. - März Donnerstag - Sonntag 12:00 - 16:00 Uhr

Kontaktbereichsbeamte

Herr Kaßner 036926 - 71701

Sprechzeit Creuzburg

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr

Frau Günther 036924 - 48935

Sprechzeit Mihla

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr

Außerhalb der Sprechzeit

Polizeiinspektion Eisenach 03691 - 2610

Touristinformation Mihla / Museum im Rathaus

Frau Lämmerhirt, E. 036924 489830

Öffnungszeiten

Montag 10:00 - 15:00 Uhr

Dienstag 10:00 - 12:00 und 12:30 - 17:00 Uhr

Mittwoch 10:00 - 14:00 Uhr

Donnerstag 10:00 - 12:00 und 12:30 - 16:30 Uhr

Freitag 10:00 - 15:00 Uhr

Samstag und Sonntag geschlossen

Liebe Leserinnen und Leser,

zur Unterstützung der ukrainischen Kriegsoffer gibt es bei der VG Hainich-Werratal und der Stadt Treffurt vorerst keine extra Spendenkonten. Wir bitten Sie, Ihre Spenden auf die bekannten Konten seriöser Organisationen zu überweisen. Über die Möglichkeit zu weiterer Hilfe wie Sachspenden und Wohnungsangeboten informiert das Landratsamt unter <https://www.wartburgkreis.de/leben-im-wartburgkreis/soziales/hilfe-fuer-ukrainische-fluechtlinge>

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Karola Hunstock
VG Hainich-Werratal

Michael Reinz
Stadt Treffurt

Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal

Notrufe

Polizeinotruf	110
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	03691 6983020
Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	03691 6983021
(Zentrale Leitstelle Wartburgkreis)	112
Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.	
Regionalgeschäftsstelle Creuzburg	71090

bei Havarien:

Wasser: Trink- und Abwasserverband Eisenach-Erbstromtal Stedtfeld, Am Frankenstein 1, 99817 Eisenach	036928 961-0
Fax	036928 961-444
E-Mail: info@tavee.de	
Bereitschaftsdienst / Havarietelefon:.....	0170 7888027
Gas: Ohra Energie GmbH	03622 6216
Strom: TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co.KG	03691 629900
Fäkalienabfuhr:	036928 9610

Telefonnummern Arztpraxen/Apotheken

Frau Dr. med. S. Först, FÄ Allgemeinmedizin	82513
Zahnärztin Andrea Danz	82234
Zahnarzt Schuchert	036926 82700
Klosterapotheke	9570
Montag - Freitag	08:00 - 18:00 Uhr
Samstag	08:00 - 12:00 Uhr
Tierarztpraxis Dr. M. Apel, Creuzburg	82272

Öffentliche Einrichtungen

Freiwillige Feuerwehr Creuzburg	036926 99996
Email:	feuerwehr-creuzburg@t-online.de
VR-Bank Eisenach-Ronshausen eG	
Zweigstelle Creuzburg,	03691 236-0
Thüringer Forstamt Hainich-Werratal	7100-0
Tourist Information	98047
Stadtbibliothek	82361
Postagentur	99156
Johanniter-Kindertagesstätte Creuzburg	71780

Öffnungszeiten

Stadtbibliothek, Am Markt 3, Creuzburg

Dienstag	10:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag	14:00 - 18:00 Uhr

Post

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag	09:00 - 12:00 Uhr und 16:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	16:00 - 18:00 Uhr

Sprechzeiten der ehrenamtlichen Bürgermeister

Gemeinde Berka v. d. H.

Bürgermeister Christian Grimm

Sprechzeit:

Dienstag (gerade Kalenderwoche)	17:00 - 18:00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung	0170 2915886

Gemeinde Bischofroda

Bürgermeister Eckbert Dietzel

Sprechzeit:

Dienstag	17:30 - 18:30 Uhr
----------------	-------------------

Stadt Amt Creuzburg

Bürgermeister Rainer Lämmerhirt

.....	036924 47428
Sprechzeit:	16:00 - 18:00 Uhr

dienstags gerade Woche in Mihla

dienstags ungerade Woche in Creuzburg

letzter Donnerstag im Monat

in Ebenshausen/Scherbda im Wechsel

Amt Creuzburg OT Creuzburg

Ortsteilbürgermeister Ronny Schwanz

Sprechstunde OT Scherbda:

jeden 1. Dienstag im Monat	16.30 - 17.30 Uhr
Scherbda, Lindenstraße 20c (DRK-Raum)	

Sprechstunde OT Creuzburg:

jeden Donnerstag	16.30 - 18.00 Uhr
------------------------	-------------------

Amt Creuzburg, M.-Praetorius-Platz 2

Amt Creuzburg OT Ebenshausen

Ortsteilbürgermeister Fred Leise

Sprechzeit:

Dienstag (gerade Kalenderwoche)	18:00 - 19:00 Uhr
---------------------------------------	-------------------

Gemeinde Frankenroda

Bürgermeisterin Erika Helbig

.....	036924 42152
-------	--------------

Sprechzeit:

Dienstag	18:00 - 19:30 Uhr
----------------	-------------------

Gemeinde Hallungen

Bürgermeister Gerd Mähler

Sprechzeit:

Dienstag	17:00 - 18:00 Uhr
----------------	-------------------

Gemeinde Krauthausen

Bürgermeister Frank Moenke

.....	036926 9400
-------	-------------

Sprechzeit:

Dienstag	16:00 - 18:00 Uhr
----------------	-------------------

und nach Vereinbarung

Gemeinde Lauterbach

Bürgermeister Bernd Hasert

.....	0172 9566183
-------	--------------

Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung

Gemeinde Nazza

Bürgermeister Marcus Fischer

.....	0172 7559591
-------	--------------

Sprechzeit:

Dienstag	17:30 - 18:30 Uhr
----------------	-------------------

Zweckverband Wasserversorgung und

Abwasserentsorgung Obereichfeld Betriebsführung durch EW Wasser GmbH

Philipp-Reis-Straße 2, 37308 Heiligenstadt

.....: 03606 655-0 o. 03606 655-151

Bereitschaftsdienst / Havarietelefon:

.....	0175 9331736
-------	--------------

Ohra Energie GmbH

Störungsannahme ERDGAS

.....	03622 6216
-------	------------

TEAG Thüringer Energie AG

Kundenservice

.....	03641 817-1111
-------	----------------

TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG

(im Auftrag der TEAG)

Störungsdienst Strom

.....	0800 686-1166 (24 h)
-------	----------------------

Öffnungszeiten und Telefonnummern öffentlicher Einrichtungen

Feuerwehr Mihla	47171
.....	Fax 47172
E-Mail:	fw-mihla@t-online.de
Apotheke	42084
Montag - Freitag	08:00 - 18:30 Uhr
Samstag	08:00 - 13:00 Uhr
Sparkasse	03691 6850
VR-Bank Eisenach-Ronshausen eG	
Zweigstelle Mihla	03691 236-0
Bibliothek Mihla	036924 47429
dienstags	14:00 bis 18:00 Uhr
donnerstags	09:00 bis 16:00 Uhr
Gruppen und Schulklassen etc.	
mittwochs	08:00 - 13:00 Uhr
Museum im Rathaus Mihla	036924 489830
Mittwoch - Freitag	10:00 bis 14:00 Uhr
Letzter Sonntag im Monat	13:00 bis 16:00 Uhr
Auch Termine nach Vereinbarung möglich!	
Bibliothek Nazza, Hauptstr. 37	
dienstags	15:00 - 18:00 Uhr
Heimstube Nazza, Hauptstr. 37	
gerade Woche	dienstags 15:00 - 17:00 Uhr

Ärzte

Dr. Heiland	42105
Zahnärztin Turschner	42373
Zahnärztin Staegemann	42322

Tierärzte

Kleintierpraxis Dr. med. vet. Schröder	
Lauterbach	036924 47830
Tierarztpraxis J. Andrzejak	
Mihla	036924 42041

Erscheinungstermin für Werratal Bote Nr. 20

Samstag, 28. Mai 2022

Diese Ausgabe beinhaltet die Vorschau auf Termine, Veranstaltungen und Ereignisse für den Zeitraum **29. Mai 2022 bis 3. Juni 2022**

Redaktionsschluss

Freitag, 20. Mai 2022

LINUS WITTICH Medien KG

Bereitschaftsdienste

Ärztliche Versorgung rund um die Uhr

Wenn Sie ärztliche Hilfe benötigen, ist Ihr behandelnder Arzt innerhalb seiner Sprechstundenzeiten für Sie da. Brauchen Sie außerhalb der üblichen Sprechstundenzeiten dringend einen Arzt, dann hilft der ärztliche Bereitschaftsdienst nachts, an Wochenenden und Feiertagen.

Wann ist der ärztliche Notdienst für Sie da?

Montag, Dienstag, Donnerstag	18.00 - 07.00 Uhr des Folgetages
Mittwoch, Freitag	13.00 - 07.00 Uhr des Folgetages
Samstag und Sonntag *	07.00 - 07.00 Uhr des Folgetages

* (sowie Brückentage und Feiertage einschließlich Heiligabend und Silvester)

Wie erreiche ich den ärztlichen Notdienst?

Wenn Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten dringend ärztliche Hilfe benötigen und z.B. nicht wissen, wo sich in Ihrer Nähe eine Notdienstzentrale befindet, wählen Sie die **116 117**.

Dort erhalten Sie in jedem Fall schnell und unkompliziert die Hilfe, die Sie brauchen.

Die Rufnummer funktioniert ohne Vorwahl und ist für Sie als Anrufer kostenfrei.

Ärztlicher Notdienst Tel. 116 117

Bitte halten Sie für den Anruf diese Informationen bereit:

- Name und Vorname
- Ort, Postleitzahl, Straße, Haus Nummer (gegebenenfalls Vorder-/Hinterhaus, Etage)
- Telefonnummer für möglichen Rückruf
- Wer hat Beschwerden?
- Wie alt ist die Person?
- Was für Beschwerden liegen vor?

Wann rufe ich sofort die Notrufnummer 112?

Bei lebensbedrohlichen Notfällen, z.B. bei:

- Akuten und schweren Störungen von Bewusstsein, Atmung und/oder Herz-Kreislauf
- schweren Verletzungen oder Blutungen, einsetzender oder stattgefundener Geburt
- Vergiftungen
- schweren psychischen Störungen, Suizid/drohender Suizid

Informationen

Termin der Schiedsstelle

Dienstag, 07. Juni 2022 um 14.00 Uhr

in der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal
Am Schloss 6 in 99826 Berka vor dem Hainich

Nur mit vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter Tel.: 036926-94741 oder 036926-94710

W. Harder
Vorsitzender

Kirchliche Nachrichten

Evangelisches Pfarramt Creuzburg

mit den Kirchgemeinden Creuzburg, Ifta, Scherbda, Krauthausen, Pferdsdorf und Spichra

99831 Creuzburg

Klosterstraße 12, Pastorin Breustedt
Telefon Pfarramt: 036926/ 82459 und
Nicolai-Treffpunkt 036926/ 719940

99831 Ifta

Eisenacher Str. 9
Büro Ifta, Elke Martin
Telefon: 036926/ 723134
8. Klasseemail: creuzburg@kirchenkreis-eisenach.de
ifta@kirchenkreis-eisenach.de
www.kirchenkreis-eisenach-gerstungen.de
http://www.krauthausen-thueringen.de/kirchgemeinde.html
Anna Fuchs-Mertens, Kantorin, 0176 29530232
Maria Mende, Diakonin 0163 5557132
Frank Beer, Organist und Chorleiter Ifta
Susanne Kley, Organistin Pferdsdorf und Spichra
Pfarramtsbüro Ifta donnerstags von 14 bis 18 Uhr, Elke Martin
Pfarramtsbüro Creuzburg, Klosterstr.12 von 10-12 Uhr, Angela Köhler

Wir grüßen Sie mit dem

Wochenspruch für die kommende Woche:

Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder!


(Ps 98, 1a)

Gottesdienst am 15. Mai

09.30 Uhr Kirche Pferdsdorf
10.30 Uhr Kirche Spichra

10.00 Uhr Kirche Ifta, Konfirmation
 17.00 Uhr Konzert in der Liboriuskapelle Creuzburg
 mit Ludwig Frankmar, Cello solo, Berlin

LIBORIUSKAPELLE CREUZBURG _ WERRABRÜCKE
 SONNTAG, 15. MAI 2022, 17 UHR



J. S. BACH
 CELLO_SUITEN

Ludwig Frankmar, Berlin
 spielt J.S. Bachs Cello Suiten 1, 2 und 3

EINTRITT FREI.

Gottesdienst am 21. Mai

17.00 Uhr Liboriuskapelle Creuzburg, mit Taufe

Gottesdienst am 22. Mai

10.00 Uhr Kirche Krauthausen

Gottesdienst am 26. Mai, Himmelfahrt

10.00 Uhr Andacht unter der Himmelfahrtsdecke,
 Kirche Scherbda

11.30 Uhr Andacht auf dem Kielforst



Friedensgebete

mittwochs 19 Uhr
 in der Nicolaikirche am Dornbuschleuchter

Kaffeetafel mit Thema - Termin verschoben auf den

19. Mai 14.30 Gemeindehaus Creuzburg

Gemeindenachmittag in Pferdsdorf

2. Juni 14.30 im Pfarrhaus

Konfirmandensamstag

21. Mai 7. Klasse

Wir besuchen die Wiedmannbibel auf dem Weg zur Wartburg in Eisenach

Kirchenjubiläum in Scherbda am 19. Juni - Terminankündigung

In diesem Jahr holen wir das Kirchenjubiläum 350 Jahre Dreifaltigkirche Scherbda nach.

Am 19. Juni wollen wir ab 14 Uhr ein Fest in unserer Kirche feiern. Wir beginnen mit einem Familiengottesdienst, in dem die digitale Kirchenführung vorgestellt wird, die die Kinder aufgenommen haben.

Für die Kaffeetafel erbitten wir ihre Kuchenspenden.

Bitte merken Sie sich diesen Termin vor.

Das genaue Programm geben wir rechtzeitig bekannt.

Michael-Praetorius-Chor Creuzburg

montags 19.30

Probe Gesangverein Ifta

montags 20.00 Gaststätte „Roter Hirsch“

Probe Singkreis Madelungen - Krauthausen

donnerstags 19.30 im Pfarrhaus Madelungen

Christenlehre

montags

15.45 Gemeindehaus Creuzburg

17.00 Pfarrhaus Scherbda

dienstags

16.00 Kinder-Kirchen-Club im Pfarrhaus Ifta

Der Nicolaitreffpunkt ist wieder geöffnet, kann aber nur nach den geltenden Regeln für öffentliche Räume besucht werden. Vielen Dank an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer. Wir danken allen, die bisher mitgearbeitet haben und augenblicklich nicht dabei sein können. Wenn Sie Freude daran haben, in unserem Treffpunkt mitzuarbeiten, sind Sie herzlich willkommen.

Dienstagnachmittag soll wieder für unsere Rentner geöffnet sein, Freitagvormittag können Sie das Kirchgeld im Treffpunkt bezahlen. Ansonsten öffnen wir so, wie unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen Zeit und Kraft haben.



Kirchgeld

Vielen Dank allen, die unser Gemeindeleben durch ihre Gebete, Ideen, ihre Mitarbeit und finanziell durch Ihre Kollekten, Spenden und das Kirchgeld für 2021 unterstützen.

Das Kirchgeld können Sie auf unsere Konten überweisen:

- **Kirchgemeinde Creuzburg**
 Sparkasse Wartburg
 DE74 84055050 0000 036811 BIC HELADEF1WAK
- **Kirchgemeinde Scherbda**
 VR Bank Eisenach - Ronshausen
 DE30 820 640 88 000 73 39054 BIC GENODEF1ESA
 oder bei Rosi Cron in Scherbda:
 dienstags von 16.00 bis 17.00
- **Kirchgemeinde Krauthausen**
 VR Bank Eisenach-Ronshausen eG
 IBAN DE38 82064088000 6529445
- **Kirchgemeinde Ifta**
 VR Bank Eisenach-Ronshausen
 DE 98 8206408800 0 7101538 BIC GENODEF1ESA
 oder bei Frau Brigitte Gorniak
- **Kirchgemeinde Pferdsdorf**
 IBAN DE 76 520 604 10 000 8002592 BIC GENODEF1EK1
- **Kirchgemeinde Spichra**
 IBAN DE98 520 604 10 0008002584 BIC GENODEF1EK1

*Es grüßen Sie herzlich Ihre Gemeindeglieder,
 Anna Fuchs-Mertens, Maria Mende, Friederike von Bibra,
 Elke Martin, Angela Köhler und Susanne-Maria Breustedt.*

Danke!

Am 22. April 2022 fand im Bürgerhaus Klostersgarten ein sehr gelungener Benefizabend für die geplante Innensanierung der Creuzburger Nicolaikirche statt. Unsere Pastorin Susanne-Maria Breustedt hatte die schöne Idee, das Fest mit ihrem runden Geburtstag zu verbinden und alle Gratulanten schon im letzten Jahr um Spenden für das Projekt gebeten.

Wir danken ihr und ihrer Familie von Herzen für ihre Leidenschaft und ihr Engagement bei der Planung und Organisation!

Der Anfang ist also gemacht, nun hoffen wir trotz der schwierigen Zeit auf genügend Unterstützung, sodass unsere besondere Kirche erhalten werden und zukünftig einen noch schöneren Raum für Gebet, Gottesdienst und vielfältige Veranstaltungen bieten kann.

Die Mitglieder des Gemeindegliederkreises Creuzburg

Sonstiges



Nationalpark
Hainich



WELTERBEREGION
WARTBURG-HAINICH

Welterbe: Wertschätzung - Wertschöpfung - Werterhalt

UNESCO-Welterbestätten in Deutschland treffen sich zur Jahrestagung in der Welterberregion Wartburg Hainich

„Welterbe: Wertschätzung - Wertschöpfung - Werterhalt“ lautet das Thema der diesjährigen Jahrestagung der UNESCO-Welterbestätten in Deutschland vom 17. bis zum 19. Mai 2022 in Bad Langensalza, Welterberregion Wartburg Hainich, ausgerichtet vom UNESCO-Welterbestätten Deutschland e.V. und der Deutschen UNESCO-Kommission. Im Rahmen der Fachtagung kommen rund 100 Vertreterinnen und Vertreter der 51 UNESCO-Welterbestätten in Deutschland zusammen, tauschen sich aus und netzwerken zu gemeinsamen Themen und Herausforderungen.

Vor 50 Jahren wurde die Welterbekonvention der UNESCO verabschiedet. Der verantwortungsvolle Umgang mit den einzigartigen Schätzen der Menschheit und der Einsatz für deren Erhalt basieren auf dem Respekt für die Leistungen früherer Generationen und für die Natur. Dies immer wieder deutlich zu machen, ist umso dringlicher angesichts des folgenschweren Angriffskriegs auf die Ukraine und der Sorgen, die um die Stätten des Erbes der Menschheit dort und anderswo bestehen.

Die Wertschätzung für die Welterbestätten und deren außergewöhnliche universelle Bedeutung für die Arbeit der Verantwortlichen in den Welterbestätten ist von entscheidender Bedeutung, um die Herausforderungen der Zukunft gemeinsam zu meistern. Wertschätzung, Wertschöpfung und Werterhalt sind daher die Themen, mit denen sich die Teilnehmenden während ihrer Fachtagung befassen.

In der Welterberregion Wartburg Hainich werden die Themen Wertschätzung, Wertschöpfung und Werterhalt bereits in der Praxis gelebt. Die Verantwortlichen um Manfred Großmann, Leiter des Nationalparks Hainich, haben die deutsche Welterbefamilie zum Empfang in „ihr“ UNESCO-Welterbe eingeladen. „Ich freue mich auf den Austausch und die Möglichkeit, unsere Region einem besonders interessierten Fachpublikum präsentieren zu können.“ Das gegenseitige Kennenlernen ist ein wesentlicher Aspekt der Jahrestagung und so findet die Tagung im jährlichen Turnus in einer anderen Welterbestätte in Deutschland statt.

Zur Eröffnung am 17. Mai 2022 werden Matthias Reinz (Bürgermeister der Stadt Bad Langensalza), Harald Zanker (Landrat des Unstrut-Hainich-Kreises), Manfred Großmann (Leiter des Nationalparks Hainich) und Dr. Franz Hofmann (Geschäftsführer der Thüringer Tourismus GmbH) Grußworte sprechen. Die Veranstalter werden vertreten durch Dr. Roman Luckscheiter, Generalsekretär der Deutschen UNESCO-Kommission und Claudia Schwarz, Vorsitzende des UNESCO-Welterbestätten Deutschland e.V.

Vier Referentinnen und Referenten beleuchten am folgenden Tag im Kultur- und Kongresszentrum von Bad Langensalza in Kurzvorträgen verschiedene Ideen und Konzepte zum Tagungsmotto. Als Key-Note-Speaker wird Jan Stassen vom Museum für Werte in Berlin zum Thema „Emotional Landscapes - Soziale Infrastruktur im 21. Jahrhundert“ sprechen.

Die stellvertretende Ministerpräsidentin Thüringens, Ministerin für Umwelt, Energie und Naturschutz Anja Siegesmund, wird die Teilnehmer der Tagung zum regionalen Abend am Baumkronenpfad begrüßen.

Die Fachtagung wird Gelegenheit geben, sowohl vom Fachwissen der Referierenden als auch vom Know-how der Teilnehmenden zu profitieren. Besonderen Wert legen die Organisatoren auf den kollegialen Austausch und die Diskussion konkreter Themen und Fragestellungen in Arbeitsgruppen. So werden am Nachmittag der Tagung mit einem „Walk & Talk“ in kleinen Gruppen Erfahrungen ausgetauscht, Aspekte des Tagungsmottos und Vortragsthemen diskutiert und Ideen gesammelt.

„Zielsetzung der Tagung ist, das bereits sehr umfangreich vorhandene Netzwerk in Deutschland zu stärken und mit neuen Ansätzen und Ideen die hochwertige und vielfältige Umsetzung des Welterbedenkens zu intensivieren. Hierfür eignet sich das Treffen im Nationalpark Hainich mit Spaziergängen und Gesprächen im Buchenwald in besonderer Weise.“ erläutert Claudia Schwarz, Vorsitzende des UNESCO-Welterbestätten Deutschland e.V.. Und Dr. Roman Luckscheiter, Generalsekretär der Deutschen UNESCO-Kommission ergänzt: „Unsere gemeinsame Jahrestagung bietet eine hervorragende Möglichkeit für Vertreterinnen und Vertreter der Welterbestätten, sich über nachhaltigen Tourismus, die Bedeutung der Stätten für die regionale Entwicklung und das Gemeinwohl vor Ort auszutauschen“.

Das Programm der Jahrestagung finden Sie hier:

<https://welterbedeutschland.de/wp-content/uploads/Einladung-Jahrestagung2022.pdf>

Geschichte voller Leben

Es sind die herausragenden Zeugnisse der Geschichte der Menschheit und der Natur, die mit dem Emblem des UNESCO-Welterbes ausgezeichnet werden: stumme und doch beredte Zeugen einzigartiger Kulturleistungen und Naturphänomene.

Baudenkmäler, Städteensembles, aber auch Industriedenkmäler und außergewöhnliche Naturlandschaften, werden durch das Welterbekomitee der UNESCO als Welterbestätten ausgezeichnet und somit unter einen besonderen, internationalen Schutz gestellt.

Die Welterbekonvention der UNESCO

1972 hat die Generalkonferenz der UNESCO das „Übereinkommen zum Schutz des Kultur- und Naturerbes der Welt“ verabschiedet. Es legt den Schutz von Kultur- und Naturgütern, die einen nachgewiesenen „außergewöhnlichen universellen Wert“ besitzen, in die Obhut der gesamten Menschheit. Mit der Unterzeichnung der Konvention verpflichtet sich jedes Land, die innerhalb seiner Grenzen gelegenen Denkmäler zu schützen und für zukünftige Generationen zu erhalten.

„UNESCO-Welterbestätten Deutschland e.V.“

Nachhaltiges Reisen kann einen Beitrag zum Erhalt von Welterbestätten leisten. Der „UNESCO-Welterbestätten Deutschland e.V.“ möchte die deutschen Welterbestätten bekannter machen und einen behutsamen und qualitätsvollen Tourismus im denkmalverträglichen Ausmaß fördern. Damit verbindet sich die Chance, das Welterbe nicht nur der Öffentlichkeit zugänglich zu machen, sondern seinen Erhalt durch die Einnahmequelle des nachhaltigen Tourismus zu garantieren. Der Verein „UNESCO-Welterbestätten Deutschland e.V.“ hat seinen Sitz in der Welterbestadt Quedlinburg. Er ist ein Zusammenschluss der touristischen Organisationen von Städten, Regionen und Bundesländern, in denen sich Welterbestätten befinden.

#WirSindWelterbe



Kontakt im Hainich:

Nationalpark-Verwaltung,
Bei der Marktkirche 9, 99947 Bad Langensalza,
Telefon: 0361 / 57 3914 000,
E-Mail: Nationalpark.Hainich@NNL.thueringen.de,
Internet: www.nationalpark-hainich.de
Nationalpark-Leiter: Manfred Großmann

Amt Creuzburg

Informationen

1. Mai - Frükschoppen auf Mihlas Festplatz Propel

- erstmals wieder seit 2019 -

Der Karnevalsverein lud am 1. Mai wie immer vor der Pandemie zum musikalischen Frükschoppen auf den Propel ein.

Mihlas Festplatz war dafür durch die Bauhofmitarbeiter gut vorbereitet worden. Den „letzten Schliff“ hatten dann die Vereinsmitglieder selbst besorgt. In drei Verkaufshütten konnten Getränke und Speisen angeboten werden.

Hinzu kam, dass erfreulicherweise nach Regen am Vortag des 1. Mai richtiges Frühlingwetter einsetzte. Daher strömten viele Mihlaer und Gäste zum Festplatz und ließen sich bei Musik und Gesang der „Kirmesmusikanten“ und mit reichlichen Speisen- und Getränkeangeboten und den verschiedenen Möglichkeiten für die Kinder gut unterhalten. Endlich wieder feiern können, Gespräche führen und sich mit Freunden treffen, solche Worte hörte man überall.

Mit dabei Karnevalsfreunde des Vereins aus Seebach und dem Erfurter Marbach. Kleine Tanzeinlagen, Kinderschminken und andere Programmpunkte rahmten das Kinderfest gut ein. Besonders im Interesse der kleineren Gäste stand die Hüpfburg.

Gegen Mittag war der Propel gut gefüllt. Dankbar wurden alle Angebote des MCC angenommen.



Die „Kirmesmusikanten“ sorgten für gute Stimmung mit Blasmusik und Gesang vom Feinsten.



Gegen Mittag war der Festplatz Propel gut gefüllt.



Großes Interesse gab es bei den Kleinsten an der Hüpfburg.

Ortschronist

Endlich wieder offizielles „Anpaddeln“

Die äußeren Bedingungen stimmten, Sonnenschein und um die 15 Grad Celsius. Nach zweijähriger Pause durch die Pandemie konnten die „Mihlaer Wassersportfreunde“ am Morgen des 1. Mais endlich wieder den Startschuss für die Paddelsaison auf der Werrageben.

Der Verein hatte diese Tradition vor über 30 Jahren begründet. Eingesetzt wurde daher wie in den früheren Jahren an der Creuzbuger Werrabrücke.

Die Zahl der Teilnehmer war geringer als in den letzten Jahren, es fehlten neben die privaten Kanu- und Faltbootfahrer, die sonst die vereinseigenen Schlauchboote auf der ersten Fahrt begleiteten.

Zuschauer auf der historischen Werrabrücke fanden sich ein und beobachteten, wie Vereinsvorsitzender Lutz Liebetanz gemeinsam mit den Bürgermeistern Ronny Schwanz und Rainer Lämmerhirt eine kleine Eröffnungsrede hielt.

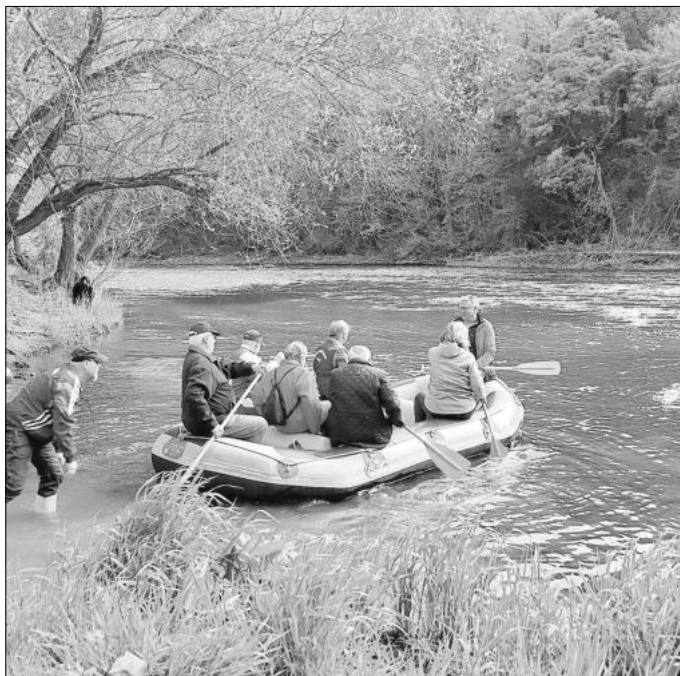


Vereinsvorsitzender Lutz Liebetanz (rechts), Bürgermeister Rainer Lämmerhirt und Ortsteilchef Ronny Schwanz eröffneten die Paddelsaison auf der Werra gemeinsam.

Rainer Lämmerhirt verwies auf den historischen Charakter dieser Fahrt, nicht nur, weil er der erste seit drei Jahren wieder sei, sondern weil inzwischen auch die Grenzen zwischen den Kommunen Creuzburg und Mihla gefallen seien.

Nun wären die Anpaddler auf der gesamten Fahrt in der Flur der Stadt Amt Creuzburg unterwegs, ein „Reisepass“ sei also nicht mehr nötig...

Dann setzten die Boote ein und unter Kommando der erfahrenen Vereinsmitglieder begann die Fahrt durch das schöne Werratal, vorbei an Ebenau und Buchenau, bis zum Vereinsobjekt nach Mihla, wo dann ein kräftiger Imbiss für die nicht mehr gewohnten Tätigkeiten an Bord entlohnte.





Einsetzen der Boote und Start an der Creuzburger Werrabrücke.

Ortschronist Mihla

Gemeinsames Laufevent 3. Werratalmarathon und 26.ter Hainichlauf wurden zu einem schönen sportlichen Ereignis

Unbeschwert planen, organisieren und dann auch noch auf gut vorbereiteten Strecken starten können, dies gelang den Organisatoren der beiden Laufveranstaltungen am 1. Mai.

Daher sollten zunächst allen Helfern gedankt werden, den Laufgruppen und Sportvereinen aus Treffurt, Mihla und Creuzburg, den Verwaltungen, speziell den Ordnungsämtern, den Bauhöfen und Feuerwehren von Treffurt, Ifta, Creuzburg, Mihla, Falken, den Johannitern für ihre medizinische Absicherung, den vielen freiwilligen Helfern, den Kontaktbereichsbeamten und natürlich den vielen begeisterten Sportlern! Danke!



Start zum 3. Werratalmarathon auf dem Mihlaer Sportplatz.



Nicht zu bremsen, die „Bambinis“ beim Start.

Der Vorbereitungsstab hatte gute Arbeit geleistet. Hier den Mitstreitern um Bürgermeister Michael Reinz und Raimond Scheler und Mike Brückmann Dank!

Für den Hainichlauf gestaltete sich die Situation aufgrund der Wegesituation im Hainich bis zuletzt schwierig. Aber Förster Herbert Lauberbach und die Rückefirmen hielten Wort und alle Wege waren gut beaufbar. Auch hier Danke!



Auf geht es zu den einzelnen Strecken des Hainichlaufes beim Massenstart.

So konnten schließlich 44 Sportler und 9 Staffeln auf die Werratalmarathonstrecke, insgesamt also 100 Aktive, an den Start auf dem Mihlaer Sportplatz gehen. Hinzu kamen, zeitlich versetzt, die Starter des Hainichlaufs, neben dem Halbmarathon auch auf zwei kürzeren Strecken und zwei Walking-Touren. Hinzu kamen die „Bambini“-Läufe rund um den Mihlaer Sportplatz, mit viel Einsatz der Kleinen und manchmal noch mehr der Eltern und Großeltern absolviert. Insgesamt weitere 160 Sportler zum Hainichlauf. Nicht zu vergessen die Rahmenangebote, die sich vor allem auf die Speisen und Getränke konzentrierten. Toll die Vielfalt der „Mihlschen Kuchenvarianten“, die von den Gymnastikfrauen des Vereins angeboten und von den Sportlern und Gästen gut angenommen wurden.

Den Abschluss machten die Siegerehrungen. Alle Teilnehmer des Marathons erhielten eine Teilnehmermedaille, in diesem Jahr, da Mihla der Ausrichter war, geziert mit einem Bild des Rathauses. Verschiedene Prämien gab es neben den Urkunden für die Gesamt- und Einzelsieger des Hainichlaufs.

Insgesamt aus unserer Sicht eine gelungene Veranstaltung, so auch die Meinung der meisten Sportler, die Lust auf mehr machte und im nächsten Jahr sicher eine Fortsetzung findet.

Amt Creuzburg

Sozialpädagogische Tagesgruppe der Diakoniewerke Gotha gGmbH in Creuzburg eröffnet

Die in Creuzburg bereits seit Monaten arbeitende Tagesgruppe für 12 Kinder und Jugendliche wurde nun, nach umfangreichen Umbauarbeiten und bedingt durch die Coronapause feierlich eröffnet.

An diesem Tag konnte Anne-Juliane Pogander, eine der Geschäftsführerinnen der Gothaer Diakoniewerke und von Beginn 2020 an in das neue Projekt eng eingebunden, im Gebäude der Tagesgruppe in der Creuzburger Straße Am Schulberg zahlreiche Gäste betreuen.

Neben den Mitarbeitern, Partner und Unterstützern des Projektes aus Gotha und vom Diakoniewerk waren der Kreisbeigeordnete des Wartburgkreises Martin Rosenstengel, Mitarbeiter und Verantwortliche in der Jugendarbeit des Kreises, Schulleiter und Lehrer von Schulen, die in die Arbeit der Tagesgruppe eingebunden sind, Vertreter anderer in der Jugendarbeit tätigen Organisationen und für die Stadt Amt Creuzburg Bürgermeister Lämmerhirt mit seinen Beigeordneten Ronny Schwanz und Oliver Rindschwendner erschienen.

Den Anfang machte Frau Pastorin Breustedt mit einer Andacht. Ein Gedanke dieses Moments der Besinnung, nämlich der Ausspruch im Johannesevangelium „Ich wünsche dir in jeder Hinsicht Wohlergehen und Gesundheit, so wie es deiner Seele wohlergeht...“ wurde in der Ansprache von Frau Pogander immer wieder aufgenommen.

Sie schilderte die nicht leichte Entstehungsgeschichte der Tagesgruppe, den Einsatz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, der Diakoniewerke, die vielfältige Unterstützung durch Vermieter, vor allem das Jugendamt des Wartburgkreises und nicht zuletzt der Stadt Amt Creuzburg. Hierfür gab es viele Dankesworte.



Frau Pastorin Breustedt mit Mitarbeiterinnen und Kindern bei der Andacht zu Beginn der Feierstunde

Natürlich standen bei den anschließenden Besichtigungen der Räumlichkeiten auch viele Gespräche auf dem Programm. „Auf zu neuen Ufern...“, dieses Motto der Aufbauarbeit in Creuzburg wurde nun umgesetzt. Alle Räume sind eingerichtet, einschließlich einer sehr schönen Terrasse und einer Wiese am Hang, der Alltag ist nach Corona endlich eingeleitet. Jugendliche im Alter von sechs bis 14 Jahren, die nach Einschätzung des Jugendamtes und in Abstimmung mit den Erziehungsberechtigten, nach der Schule eine zusätzliche Begleitung benötigen, sind an vier Wochentagen in der Tagesgruppe in direkter Begleitung mit den pädagogischen Mitarbeiterinnen unterwegs. Am Freitag ist dann Familientag. Die Kinder lernen einen fest strukturierten Alltag, nehmen an Einzel- und Gruppenprojekten teil und erledigen ihre schulischen Aufgaben. Die Zukunft wird zeigen, dass solche Investitionen vor allem Investitionen in die Zukunft der Gesellschaft sind, so die Meinung der bei vielen der Grußredner. Vorgestellt wurde an diesem Tag auch die neue Leiterin in Creuzburg, Frau Böttcher.



Frau Pogander (Mitte) im Gespräch mit Gästen



Ein Blick in einen der durch großzügige Umgestaltung entstandenen Aufenthaltsräume.

Amt Creuzburg

Frühjahrsputz Teil 2

Anfang Mai wurde zwischen Klassenleiterin, Schulleitung und der Stadt Amt Creuzburg ein weiterer Arbeitseinsatz in der zehnten Klasse abgestimmt und durchgeführt.

Die Hälfte der Schülerinnen und Schüler traf sich im Innenhof des Roten Schlosses. Dort hatte Oliver Rindschwentner als Vereinsvorsitzender des Fördervereins gemeinsam mit Bauhofmitarbeitern die anstehenden Arbeiten vorbereitet. Die Wege wurden gesäubert, altes Laub zusammengekehrt und aufgeräumt. Wichtige Arbeiten, wenn dann in diesem Sommer erstmals nach der Coronapause wieder eine „Schlossnacht“ stattfinden soll.

Die zweite Hälfte der Klasse fand sich mit ihren Lehrerinnen im Freibad ein. Dort ging es an den Spielplatz und auch die Sandfläche des Volleyballplatzes wurde vom Unkraut befreit und durchgegraben. Arbeiten, die dringend nötig sind, damit das Mihlaer Freibad planmäßig am 21. Mai eröffnen kann.

Bürgermeister Lämmerhirt bedankte sich bei den Schülerinnen und Schülern und kündigte für die nächste Woche die Übergabe eines finanziellen Zuschusses für die bald anstehende Schulabschlussfeier an.

Im nächsten Jahr soll dann der Arbeitseinsatz der 10. Klassen in Creuzburg durchgeführt werden. Auch dort gibt es viel zu tun.



Eindrücke vom zweiten Arbeitseinsatz der 10. Klassen

Amt Creuzburg

Wir gratulieren

*„Um den vollen Wert des Glücks zu erfahren,
brauchen wir jemanden, um es mit ihm zu teilen.“
- Mark Twain -*

Goldene Hochzeit im Ortsteil Creuzburg

Anlässlich ihrer Goldenen Hochzeit Ende April besuchte Ortsteilbürgermeister Ronny Schwanz für die Stadt Amt Creuzburg/OT Creuzburg die Eheleute Uto und Lieselotte Richardt und gratulierte dem Jubelpaar nicht nur sehr herzlich, sondern überreichte auch einen Präsentkorb. Herzliche Glückwünsche überbrachte Herr Schwanz dem Paar auch vom Bürgermeister der Stadt Amt Creuzburg - Rainer Lämmerhirt - welcher an diesem Tag leider verhindert war.

*Wir gratulieren herzlich und wünschen
auf diesem Wege nochmals „Alles Gute“.*



Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinden Mihla und Lauterbach

99826 Mihla
Hinter der Kirche 1
Tel. Pfr. Hoffmann: 036924 41910
Telefonseelsorge (anonym, kostenfrei, rund um die Uhr):
0800 - 111 0 111 / 0800 - 111 0 222.

Jahreslosung 2022:

Jesus Christus spricht:

Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen. (Joh 6,37)

Wochenspruch:

Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder. (Ps 98,1)

Herzliche Einladung!

Sonntag, 15. Mai

09.15 Uhr Kirche Lauterbach Gottesdienst
10.30 Uhr Kirche Mihla Gottesdienst

Sonntag, 22. Mai

09.15 Uhr Kirche Lauterbach Gottesdienst
10.30 Uhr Kirche Mihla Gottesdienst

Gemeindenachmittage:

Kirchturm Mihla, Donnerstag, 19.5. 14.30 Uhr
Kirchsaal Lauterbach, Dienstag, 24.5. 14.30 Uhr

Friedensgebet

mittwochs, 18.00 Uhr
St. Martinskirche Mihla.
Herzliche Einladung!



Zur Information:

Im Internet sind aktuell Informationsvideos zu finden, die unsere schönen Kirchen in Lauterbach, Mihla, Scherbda, Ifta und Berka v.d. Hainich professionell vorstellen. Die Filme wurden vom Altenburger Verleger Klaus-Jürgen Kamprad produziert. Sprecherin ist die Berliner Schauspielerin Marianne Graffam.

Gibt man im Internet z.Bsp. ein: „St.-Martins-Kirche Mihla“ oder „St.-Nicolai-Kirche Lauterbach“ findet man die Videos. Viel Freude beim Schauen!

Ein sehr herzliches Dankeschön all denen, die die Arbeit unserer Kirchgemeinden durch ihre Gebete, Ideen, praktische Hilfe, Spenden, Kirchensteuern und Kirchgeld unterstützen!

Spendenkonten:

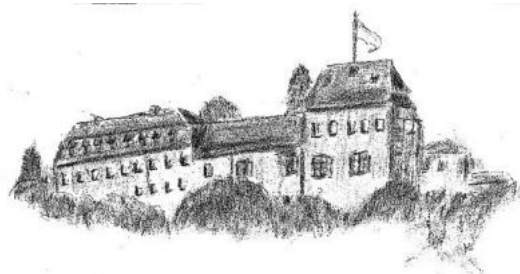
- Kirchgemeinde Lauterbach:
Raiffeisenbank Eisenach
IBAN: DE83820 64088 0008013608
BIC: GEN0DEF1ESA (BLZ 820 640 88, Kto.: 801 3608)
- Kirchgemeinde Mihla:
Wartburgsparkasse
IBAN: DE04 840 550 50 00 00 017507
BIC: HELADEF1WAK (BLZ 840 550 50, Kto.: 17507)

*Die Gemeindegemeinderäte aus Mihla und Lauterbach,
Kirchenmusikerin Ricarda Kappauf und
Pfarrer Georg-Martin Hoffmann grüßen Sie sehr herzlich!*

Veranstaltungen

Internationaler Museumstag am 15.05.2022

Museum Burg Creuzburg



- 11.00 Uhr:** Öffentliche Führung
mit Gästeführerin Frau Heidi Kühnel
- 14.00 Uhr:** Öffentliche Führung
mit Gästeführer Herr Karl-Heinz Michel

Treffpunkt:

Tourist Information Creuzburg / Museum Burg Creuzburg

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Museum Burg Creuzburg

GroosGedruckt
Yvonne Groos-Steinig - Druckgrafik



Spiegelung, 2014

Eine Ausstellung des Burg- und Heimatvereins
Creuzburg e. V.

in der Reihe **KUNST AUS DER REGION**

vom 30. April bis 3. Juli 2022

in der Galerie des Gelben Hauses,
Auf der Creuzburg, 99831 Amt Creuzburg

Öffnungszeiten Museum:

April bis Oktober:

Dienstag bis Samstag von 12 - 17 Uhr

Sonntag von 10 - 17 Uhr

In den Ferien:

Dienstag bis Sonntag von 10 - 17 Uhr

November bis März:

Donnerstag bis Sonntag von 12 - 16 Uhr

Abweichende Öffnungszeiten an Feiertagen
entnehmen Sie bitte dem Internet:

www.creuzburg-online.de

<https://burgverein.creuzburg.de>

Vereine und Verbände

FSV Creuzburg aktuell

30.04.2022

Jahreshauptversammlung und Vorstandwahl des FSV Creuzburg

Am Samstag, dem 30.04.2022 fand die Jahreshauptversammlung des FSV Creuzburg statt. Auf der Tagesordnung stand diesmal auch die Wahl eines neuen Vorstands. Diese Neuwahl ist satzungsgemäß alle vier Jahre erforderlich.

Nach dem Bericht des bisherigen stellvertretenden Vorsitzenden, Jörg Stoltmann, zur vergangenen Wahlperiode sowie dem Bericht des bisherigen Kassenwarts Steffen Thamm wurde nach Auswertung des Berichts der Kassenprüfer der alte Vorstand entlastet.

Hierauf folgte die Wahl des neuen Vorstandes durch die anwesenden Vereinsmitglieder.

Nach einer kurzen konstituierenden Beratung der neu gewählten Vorstandsmitglieder wurden die Funktionen wie folgt festgelegt und durch die Mitglieder auch so bestätigt:

Vorstandsvorsitzender:	Stoltmann, Jörg
Stv. Vorstandsvorsitzender:	Krämer, Heiko
Erster Kassierer:	Budde, Frank
Zweiter Kassierer:	Stutzke, Thomas
Jugendleiter:	Blaufuß, Stefan
Schriftführer:	Büchner, Stephan
Öffentlichkeitsarbeit:	Büchner, Udo



Nach der Vorstandswahl hatten die Mitglieder dann die Gelegenheit, Anträge einzubringen, Fragen zu stellen sowie zu einer allgemeinen Diskussion und zum Besprechen aktueller Themen aus dem Vereinsumfeld. Das Schlusswort des neu gewählten Vorsitzenden Jörg Stoltmann schloss die Veranstaltung dann ab.

Wir danken dem alten Vorstand für die in den letzten vier Jahren geleistete, gute Arbeit.

FSV Creuzburg

Der Vorstand

Neuigkeiten, Termine und allgemeine Informationen zum FSV Creuzburg finden Sie im Internet immer brandaktuell unter:
<https://www.fsv-creuzburg.de>.

Schnellzugriff auf die Ergebnisse aller Creuzburger Mannschaften haben Sie über:
<https://www.fsv-creuzburg.de/ergebnisse>.

Alle Spielansetzungen und Ergebnisse - regional wie überregional - finden Sie unter: www.fussball.de.

Werratalzweigverein Creuzburg

Einladung zur Männerpirsch am 19.05.2022

Meine Herren,

unsere nächste MP: am 19. Mai 2022

Treffpunkt: 11.30 Uhr in Volteroda

Strecke: Volteroda - Heldrastein - Kontal -
Heldra/Gemeindeschänke

Wir reisen mit dem ÖPNV an, Linie 170

ab ESA: 11.00 Uhr

ab Creuzburg Markt: 11.20 Uhr

ab Treffurt: 11.06 Uhr

ab Schnell: 11.16 Uhr

Rückfahrt ab Heldra: 17.59 Uhr

Angaben laut Fahrplan

Frisch auf, der Wanderfuchs

Jagdgenossenschaft Buchenau

Einladung zur Versammlung

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Buchenau lädt zur diesjährigen Vollversammlung ein

**für Dienstag, den 24. Mai 2022
um 18.00 Uhr in das „Sandgut Mihla“.**

Es sind hiermit alle Eigentümer von Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk Buchenau gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, recht herzlich eingeladen. Ein beglaubigter Nachweis über die jeweilige Grundstücksgröße ist mitzubringen. Die Jagdgenossenschaftsvollversammlung ist keine öffentliche Versammlung.

Tagesordnung:

1. Begrüßung der Gäste und Jagdgenossen durch den Jagdvorsteher
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Rechenschaftsbericht des Jagdvorstehers
4. Jagdpachtvertrag
5. Kassenbericht
6. Beschluss zur Verwendung des Reinertrages
7. Entlastung des Vorstandes und des Kassierers
8. Haushaltsplan
9. Verschiedenes, Information und Diskussion

Freitagzella, 28. April 2022

Thomas Eichholz
Jagdvorsteher

SG SV Eintracht Ifta/Mihla

Am Sonntag den **15.05.2022** freuen wir uns auf einen besonderen Tag auf dem Sportplatz in Mihla. Neben zweier Derbys unserer Spielgemeinschaft, wartet ab 17:30 Uhr ein Dämmerschoppen mit feinsten Blasmusik der Kapelle „Blecherovka“ unter der Leitung von unserem Mihlaer André Pöpel

Der Ball rollt im ersten Derby ab 13 Uhr mit dem Spiel der SG SV Eintracht Ifta/Mihla II gegen unsere Nachbarn vom SV Hainich Berka.

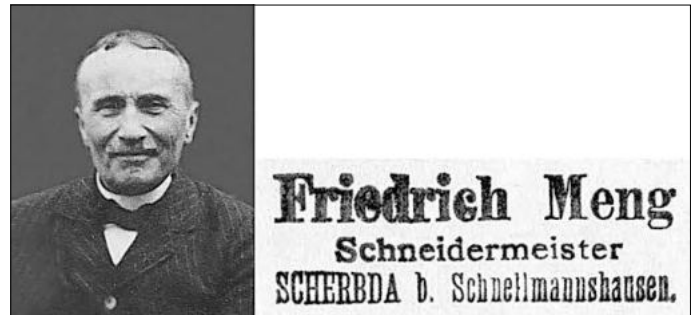
Im Anschluss, Spielbeginn 15 Uhr, wartet das nächste Derby auf.

Die SG SV Eintracht Ifta/Mihla I trifft auf den FSV Lautertal Bischofroda.

Für alle Fans, Freunde & Unterstützer unserer Spielgemeinschaft folgt ab 17:30 Uhr ein gemütlicher Dämmerschoppen mit feinsten Blasmusik von „Blecherovka“.

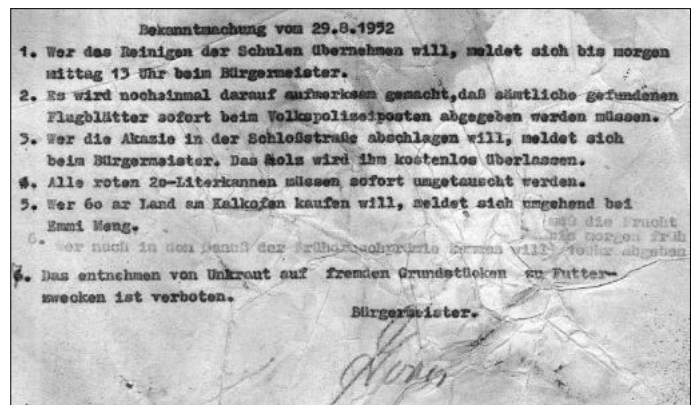
Wir freuen uns auf einen tollen Fußballnachmittag für Groß und Klein mit einem kleinen Schmankerl zum Abschluss des Tages.

Eure Spielgemeinschaft SG SV Eintracht Ifta/Mihla



Schneidermeister Friedrich Meng. Er wurde am 15. April 1877 in Scherbda geboren, musste am 5. Juni 1952 zusammen mit seiner Tochter Erna zwangsweise die Heimat verlassen und starb am 5. September 1957 in Schmalkalden.

- 28. August 1952: Das neue Ortssiegel mit der Darstellung des Angers wurde von der Gemeindevertretung einstimmig angenommen[5].
- 20. Oktober 1952: Dem „Großbauern“ Emil Werneburg (Thomas-Müntzer-Straße Nr. 3) wurde öffentlich vorgeworfen, seine Wirtschaft „auf Kosten der Landarbeiter sowie werktätigen Bauern“ zu betreiben und gar nicht daran zu denken, seinen Verpflichtungen gegenüber dem Staat nachzukommen[6].
- November 1952: In der östlichen Schloßstraße wurde der neue Düngerschuppen der VdGB-BHG fertiggestellt[7].
- In Scherbda wurde eine Ortsgruppe des Deutschen Roten Kreuzes gebildet[8]. Zu Beginn zählte man ca. 25 Mitglieder[9].
- Die langjährige Hebamme Alwine Schwanz ging in den Ruhestand, die Scherbdaer Kinder kamen fortan meist im Treffurter Krankenhaus zur Welt[10].
- In der Kirche wurde ein Teil der Emporenfußböden erneuert. Der Kostenanschlag betrug 1.400,- DM[11].
- Die Kirchengemeinde lag mit der politischen Gemeinde im Streit, weil diese die vertraglich vereinbarten Brennholzdeputat-Lieferungen an die Pfarrei nicht mehr leisten wollte. Es stellte sich heraus, dass der Staatliche Forstwirtschaftsbetrieb Eisenach als nunmehriger Bewirtschafter der Gemeindeförderung die Anweisung hatte, solche Lieferungen an kirchliche Einrichtungen zu unterlassen[12].



Bekanntmachung vom 29. August 1952, unterzeichnet durch Bürgermeister Otto Jores.



1952 fertiggestellter Düngerschuppen der VdGB-BHG Scherbda, Aufnahme aus den 1960er Jahren. Er wurde 2004 durch den Bauhof der Stadt Creuzburg abgebrochen.

Christoph Cron

DERBYS & DÄMMERSCHOPPEN

SONNTAG 15.05.2022

13.00Uhr
SG SV Eintracht Ifta II - SV Hainich Berka

15.00Uhr
SG SV Eintracht Ifta I - SG FSV Lautertal Bischofroda

17.30Uhr
Dämmerschoppen mit Blecherovka

Sportplatz Mihla



Historisches

Zeittafel zur Geschichte Scherbdas (Teil 100)

1952

- 2. Februar 1952: Im Zuge der Bodenreform wurden die ehemals weimarischen Staatsforstgrundstücke des Amtsgerichtsbezirkes Eisenach Nr. 38, 39 und 264 vom Forstbezirk des Landkreises Eisenach in den Gemeindebezirk Scherbda umgeflurt. Die Gesamtfläche betrug etwa neun Hektar[1].
- Frühjahr 1952: In die neu eingerichtete 5-km-Sperrzone entlang der innerdeutschen Grenze wurde auch Scherbda einbezogen[2].
- 5. Juni 1952: Der 73-jährige Friedrich Meng sowie dessen Tochter Erna Gern wurden im Zuge der staatlichen „Aktion Ungeziefer“ zwangsweise von Scherbda nach Schmalkalden umgesiedelt. Als Grund wurden persönliche Streitigkeiten mit dem Eisenacher Landrat um ein Pflegekind vermutet; aber auch eine Schwächung der LDP-Ortsgruppe Scherbda zugunsten der SED könnte eine Rolle gespielt haben[3]. Zudem wurde Meng enteignet, sein Wohnhaus ging in Volkseigentum über[4].

- [1] „Regierungsblatt für das Land Thüringen“, Teil II: Amtsblatt, Nr. 5/1952, Weimar, 28. Februar 1952 (Seite 34 f.)
- [2] Kirchenchronik Scherbda 1817-1972, Kapitel „Kirchliche Merkwürdigkeiten“, 1952
- [3] Cron, Christoph: „Vor 60 Jahren - Die Aktion Ungeziefer in Scherbda“, in „Werratal-Bote“, Heft 02/2012
- [4] Sammlung des Verfassers: Archiv Rat der Gemeinde, Ordner 03-04
- [5] Sammlung des Verfassers: Archiv Rat der Gemeinde, Ordner 02-01
- [6] „Eine berechtigte Frage: Woran liegt es - ...daß es bei einigen Bauern mit der Ablieferung noch hängt?“, in: „Das Volk - Organ der Bezirksleitung Erfurt der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands“, Lokalseite Eisenach, 20. Oktober 1952
- [7] Stadtarchiv Creuzburg (Alter Bahnhof): Abnahmebescheinigung, 26. November 1952
- [8] Sammlung des Verfassers: Archiv Rat der Gemeinde, Ordner 03-01
- [9] Leise, Karla: „Chronik über die Gründung des DRK Ortsverein Scherbda“
- [10] Sammlung des Verfassers: Archiv Rat der Gemeinde, Ordner 09-05. Alwine Schwanz, geb. am 30. Januar 1885, lebte in der Angerstraße Nr. 12
- [11] Sammlung des Verfassers: Ordner „Baudenkmäler“: „Literaturauszüge“
- [12] Archiv Pfarrhaus Scherbda

Krauthausen

Vereine und Verbände

Angliederungs-Jagdgenossenschaft Willershausen-Pferdsdorf

Einladung

Zur Mitgliederversammlung der Angliederungs-Jagdgenossenschaft Willershausen-Pferdsdorf

**am Freitag, den 20.05.2022 in der
Landgaststätte Weinbergschänke Krauthausen
Beginn: 19.00 Uhr**

Tagesordnung

1. Begrüßung durch Vorsitzenden Hartmut Döll
2. Feststellung Anwesenheit und Beschlussfähigkeit der Jagdgenossenschaft
3. Vorlesung Rechenschaftsbericht für Zeitraum März 2019 - Februar 2022
4. Verlesung Kassenbericht für genannten Zeitraum und Prüfung durch Kassenprüfer
5. Antrag auf Entlastung des alten Vorstandes
6. Antrag auf Wahl eines neuen Vorstandes für den Zeitraum 2022 - 2026
7. Wahl des neuen Vorstandes
8. Allgemeines

Pferdsdorf, den 29.04.2022

Vorsitzender der Angliederungs-Jagdgenossenschaft
Hartmut Döll

Berka v. d. Hainich

Schulnachrichten

Kindergarten Zwergenland

„Eines der schönsten Dinge, die wir tun können, ist einander zu helfen.“

Am 27.04.2022 luden wir unsere Eltern zu einem Arbeitseinsatz auf unseren Außengeländen ein. Dank der vielen helfenden Hände konnten die Arche, die Sandkästen und der Schuppen gereinigt und auf die warme Jahreszeit vorbereitet werden. Gemeinsam bepflanzten wir unsere Hochbeete, gaben den Hakenleisten einen neuen, freundlichen Anstrich und entfernten jede Menge Unkraut. Aus Weidensprösslingen entstand ein Sonnenschutz für den Sandkasten im KIPABU. Ebenso setzten wir den „Grundstein“ für ein neues Weidentippi, welches sich später sehr gut in unseren naturnahen Garten einfügen wird.

Wir, die Kinder und Erzieher des Zwergenlandes, möchten uns von ganzem Herzen bei allen Eltern bedanken, die uns an diesem Mittwoch so tatkräftig in ihrer Freizeit unterstützt haben. Einige Kinder sind mit Mama oder Papa geblieben und haben fleißig beim Gießen, Pflanzen und Unkraut abfahren geholfen. Auch Euch möchten wir herzlich danken. Ihr alle habt dazu beigetragen, unseren Kindergarten schöner zu gestalten und das macht euren Einsatz für uns unbezahlbar.

Kindergarten Zwergenland
Berka v. d. Hainich





das Gelb der Felder,
das Grün der Bäume.
Täglich schenkst du uns
Liebe, Hoffnung, Vertrauen.
Wie wunderbar bist du, Gott.

Um Wunder bitten wir dich heute,
wunderbarer Gott:
um Frieden.
Schenke Frieden,
richte ihn auf gegen die Feinde des Lebens.
Setze den Frieden in Kraft an den Orten der Gewalt.
Mache den Frieden stark und vertreibe die Handlanger des Todes.
Bekräftige die Erinnerung an die Befreiung
und das Ende des Krieges in unserem Land vor 77 Jahren.
Um Frieden bitten wir -
heute so dringend wie morgen.

Um Wunder bitten wir dich heute,
wunderbarer Gott:
um deine Fürsorge.
Gib allen Menschen das tägliche Brot,
gib das Wetter, damit die Erde ihre Früchte bringt,
wecke die Gerechtigkeit, damit die Reichen teilen.
Gib allen Menschen
die Freude an deinen Gaben,
das Glück, zu deiner Familie zu gehören und
gib ihnen Herzen, um aufeinander zu hören.
Um Brot und Wein bitten wir -
heute so dringend wie morgen.

Um Wunder bitten wir dich heute,
wunderbarer Gott:
um deine Liebe.
Zeige allen Müttern deine Liebe
und die ihrer Kinder.
Zeige den Trauernden deine Nähe.
Wende deine heilende Liebe den Traumatisierten zu.
Berühre mit deinem Geist die Getauften,
die Konfirmandinnen und Konfirmanden.
Berühre mit deinem Geist die Gemeinde.
Um Liebe und Glauben bitten wir -
durch Jesus Christus,
der für uns vom Tod auferstanden ist.
Wie wunderbar bist du, Gott,
auf dich hoffen wir
heute so dringend wie morgen.
Amen.

Ein herzliches Dankeschön allen, die die Arbeit der Kirchgemeinden durch ihre Gebete, Ideen, praktische Hilfe, Spenden, Kirchensteuern und Kirchgeld unterstützen!

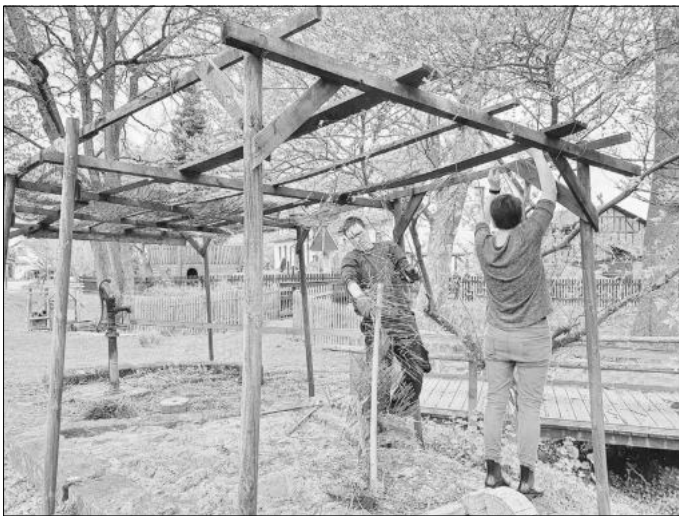
Die Spendenkonten unserer Kirchgemeinden:

IBAN Bischofroda: DE37 8206 4088 000 800 3572
IBAN Berka/Hainich: DE57 8206 4088 000 820 0122
IBAN Ütteroda: DE59 8206 4088 000 800 3564

Die Spendenkonten des Fördervereins zur Wiederherstellung der Rokokokirche Berka vor dem Hainich e.V.:

- Volks- und Raiffeisenbank
IBAN: DE 49 8206 4088 0008 2082 20
GENODEF1ESA
- Wartburgsparkasse
DE 04 8405 5050 0000 1630 07
HELADEF1WAK

*Es grüßen Sie herzlich die Gemeindegemeinderäte,
Diakonin Maria-Kristin Mende und Pastorin Christine Voigt*



Bischofroda

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchgemeinden Bischofroda, Berka vor dem Hainich und Ütteroda

99826 Bischofroda
Am Kirchberg 8
Telefon Pastorin Voigt: 036924 42293
E-mail: bischofroda@kirchenkreis-eisenach.de

*Singt dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder.
(Psalm 98, 1)*

Wir grüßen Sie mit dem Wochenspruch und laden Sie herzlich zu unseren Andachten ein:

Sonntag, 15. Mai

10.00 Uhr Bischofroda Taufgottesdienst
14.00 Uhr Ütteroda

Friedensgebete in unseren Kirchen



Mittwochs um 18 Uhr nach dem Abendläuten sind unsere Kirchen für Gebete um Frieden für die Menschen in der Ukraine und weltweit geöffnet.

Gebet um Frieden

Wie wunderbar bist du, Gott,
wie wunderbar ist deine Schöpfung.
Täglich schenkst du uns
das Blau des Himmels,

Frankenroda

Informationen

Einladung zur Einwohnerversammlung Frankenroda

Thema: Eingliederung in die Stadt „Amt Creuzburg“

**Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner
der Gemeinde Frankenroda**

Bei der vom Gemeinderat durchgeführten Befragung hat sich die große Mehrheit von Ihnen für einen Anschluss unserer Gemeinde an die Stadt Amt Creuzburg ausgesprochen. Das wollen wir nun gemeinsam auf den Weg bringen. Daher lade ich Sie herzlich für

**Donnerstag, den 19. Mai um 19.00 Uhr
in das Bürgerhaus Frankenroda, Hagedornstraße 24**

zu einer Einwohnerversammlung ein.

An diesem Abend wollen wir Ihnen den Ablauf und den Zeitplan der Eingliederung erläutern. Weiterhin können Sie sich darüber informieren, was sich für Sie verändern wird und was Sie als Bürger selbst dabei tun müssen.

Natürlich haben Sie auch die Möglichkeit selbst Fragen zu stellen.

Da dieser Schritt wohl die weitreichendste Entscheidung unseres Ortes ist, hoffe ich auf eine zahlreiche Teilnahme.

Ihre Bürgermeisterin Erika Helbig

Nazza

Veranstaltungen



+++ VORANKÜNDIGUNG +++

An alle Freunde der Blasmusik
und solche, die es vielleicht noch werden wollen!

10 Jahre „Rosenkönigsmusikanten“ Nazza

Am 12.06.2022 findet in der ehemaligen LPG-Scheune ein Blasmusikfest anlässlich des 10-jährigen Bestehens der „Rosenkönigsmusikanten“ statt. Ab 14:00 Uhr werden wir zusammen mit unseren Freunden von den „Heldrasteinmusikanten“ Schnellmannshausen und den „Falkener Musikanten“ für all diejenigen aufspielen, die nach der uns allen verordneten Zwangspause von Musik und Tanz endlich wieder einmal feiern dürfen.

Wir freuen uns auf unsere hoffentlich zahlreichen Gäste und auf einen erlebnisreichen Nachmittag mit schöner Blasmusik und allem, was dazugehört.

*Bis zum 12. Juni!
Eure „Rosenkönigsmusikanten“*

Werratal-Nachrichten

Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal



Jahrgang 18

Samstag, den 14. Mai 2022

Nr. 17

Thüringer Verordnung

zur Festsetzung des Überschwemmungsgebietes des Fließgewässers Werra von der Einmündung der Hörssel bis zur Landesgrenze Thüringen / Hessen bei Großburschla vom 18. März 2022

Auf Grund der §§ 76 Absatz 2 und 78 a Absatz 5 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 18. August 2021 (BGBl. I S. 3901) geändert worden ist, sowie der §§ 54 Absatz 1 Satz 1, 59 Absatz 2 und 61 Absatz 2 Satz 1 Nr. 1 Buchstabe d des Thüringer Wassergesetzes (ThürWG) vom 28. Mai 2019 (GVBl. S. 74), das durch Artikel 17 des Gesetzes vom 11. Juni 2020 (GVBl. S. 277) geändert worden ist, erlässt das Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz folgende Rechtsverordnung:

§ 1

Gegenstand der Verordnung

Als Überschwemmungsgebiet werden die in § 2 näher bezeichneten Flächen auf Teilen der Gemarkungen Hörssel, Pfersdorf, Spichra, Kreuzburg, Buchenau, Mihla, Ebenshausen, Frankenroda, Falken, Treffurt und Großburschla festgesetzt.

§ 2

Grenzen des Überschwemmungsgebietes

(1) Das Überschwemmungsgebiet beinhaltet alle Flächen, die bei einem statistisch einmal in 100 Jahren zu erwartenden Hochwasserereignis überschwemmt werden. Es ist in den in der Anlage aufgeführten Kartenblättern im Maßstab 1 : 10 000, basierend auf Daten des Amtlichen Topographisch-Kartographischen Informationssystems (ATKIS), sowie im Maßstab 1 : 2 000, basierend auf Daten des Amtlichen Liegenschaftskatasterinformationssystems (ALKIS), durch eine hellblau schraffierte Fläche dargestellt. Die Grenzen des Überschwemmungsgebietes sind durch die Außenkanten der Linien bestimmt, welche die hellblau schraffierten Flächen umschließen. Maßgeblich für den Grenzverlauf ist die Darstellung in den auf ALKIS basierenden Kartenblättern im Maßstab 1 : 2 000.

(2) Veränderungen der Kreis-, Gemeinde-, Gemarkungs-, Flur- und Flurstücksgrenzen oder der Bezeichnungen der im Überschwemmungsgebiet gelegenen Flurstücke bewirken keine Veränderung des festgesetzten Überschwemmungsgebietes.

(3) Die in Absatz 1 genannten Karten sind beim Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz, Außenstelle Weimar, Dienstgebäude 1, Harry-Graf-Kessler-Straße 1 in 99423 Weimar, Ausfertigungen dieser Karten sind bei der Unteren Wasserbehörde des Landkreises Wartburgkreis, Erzberger Allee 14 in 36433 Bad Salzungen niedergelegt und können dort während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden.

§ 3

Zweck der Verordnung

Das Überschwemmungsgebiet des Fließgewässers Werra dient dem vorbeugenden Hochwasserschutz, der Hochwasserrückhaltung sowie der Sicherung des Hochwasserabflusses mit dem Ziel, eine zukünftige Verschlechterung der Abflussverhältnisse sowie eine nachteilige Beeinflussung der Wassergüte im Hochwasserfall zu verhindern.

§ 4

Ergänzende Bewirtschaftungsregelungen

(1) Im Überschwemmungsgebiet gelten neben den Bestimmungen des WHG folgende Regelungen:

1. Es gilt die gute fachliche Praxis der landwirtschaftlichen Bodennutzung.
2. Der Einsatz von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln ist nach dem Abtau der Schneedecke nach den Vorschriften der Düngeverordnung (DüV) vom 26. Mai 2017 (BGBl. I S. 1305) in der jeweils geltenden Fassung und den im Rahmen der Zulassung von Pflanzenschutzmitteln festgelegten Abstandsregelungen zu Oberflächengewässern erlaubt. Ungeachtet der in der Düngeverordnung genannten Fristen ist das Aufbringen von Düngemitteln nur bis zum 31. Oktober eines jeden Jahres erlaubt. Die Regelungen des § 29 Abs. 3 ThürWG bleiben unberührt.
3. Im Gewässerrandstreifen nach § 29 Abs. 1 und 2 ThürWG müssen Ackerflächen mindestens in der Zeit vom 15. November eines jeden Jahres bis zum 15. Februar des Folgejahres mit ausgesäten Kulturpflanzen bewachsen sein, sofern nicht die Voraussetzungen des § 29 Abs. 3 Satz 2 Nr. 1 oder 2 ThürWG vorliegen. Ein Umbruch nach § 29 Abs. 3 Satz 2 Nr. 2 ThürWG darf nicht in der Zeit vom 15. November eines jeden Jahres bis zum 15. Februar des Folgejahres erfolgen.

(2) Ausnahmen von den Regelungen nach Absatz 1 können von der zuständigen Wasserbehörde widerruflich genehmigt werden, wenn diese zu einer unbeabsichtigten Härte führen würden und die Ausnahmeregelung dem Wohl der Allgemeinheit nicht entgegensteht.

§ 5

Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig im Sinne von § 77 Abs. 1 Nr. 15 ThürWG handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig:

1. entgegen § 4 Abs. 1 Nr. 1 die landwirtschaftliche Bodennutzung im Überschwemmungsgebiet nicht entsprechend der guten fachlichen Praxis durchführt,
2. entgegen § 4 Abs. 1 Nr. 2 vor dem Abtau der Schneedecke im Überschwemmungsgebiet Pflanzenschutzmittel einsetzt oder zwischen dem 31. Oktober eines jeden Jahres und dem Abtau der Schneedecke im Folgejahr im Überschwemmungsgebiet Düngemittel aufbringt,
3. entgegen § 4 Abs. 1 Nr. 3 Ackerflächen im Gewässerrandstreifen nach § 29 Abs. 1 und 2 ThürWG in der Zeit vom 15. November eines jeden Jahres bis zum 15. Februar des Folgejahres ohne Bewuchs mit ausgesäten Kulturpflanzen belässt.

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann nach § 77 Abs. 2 ThürWG mit einer Geldbuße bis zu fünfzigtausend Euro geahndet werden.

§ 6

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Jena, den 18. März 2022

Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz

Der Präsident

Mario Suckert

Anlage zu § 2 Abs. 1

Verzeichnis der Karten, die Bestandteil dieser Verordnung sind:

1. Kartenblätter im Maßstab 1 : 10 000, basierend auf ATKIS

lauf. Nr.	Blattname	Gemarkung	lauf. Nr. OWB
1	819-494	Hörschel, Pferdsdorf, Spichra, Creuzburg	4131
2	845-550	Creuzburg, Buchenau, Mihla, Frankenroda	4132
3	901-582	Buchenau, Mihla, Ebenshausen, Frankenroda	4133
4	845-660	Frankenroda, Falken, Treffurt	4134
5	789-631	Treffurt, Großburschla	4135

2. Kartenblätter im Maßstab 1 : 2 000, basierend auf ALKIS

lauf. Nr.	Blattname	Gemarkung, Flur	lauf. Nr. OWB
6	859-510	Hörschel 2, 3; Pferdsdorf 3; Spichra 3	4136
7	859-521	Pferdsdorf 2, 3; Spichra 1, 2, 3	4137
8	858-532	Pferdsdorf 2; Spichra 2; Creuzburg 21, 22	4138
9	847-538	Creuzburg 20, 21, 22, 23	4139
10	847-550	Creuzburg 20, 23, 24, 27	4140
11	858-555	Creuzburg 8, 19, 20, 27	4141
12	858-543	Creuzburg 18, 19, 20, 21, 22, 27	4142
13	869-546	Creuzburg 18, 19	4143
14	869-558	Creuzburg 1, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 19	4144
15	872-569	Creuzburg 6, 9, 35	4145
16	883-568	Creuzburg 9, 10, 11, 35, 37, 38	4146
17	883-579	Creuzburg 11, 38; Buchenau 3, 4, 15	4147
18	895-583	Buchenau 4, 6, 7, 9, 15	4148
19	906-583	Buchenau 6, 7; Mihla 21, 22	4149
20	917-585	Mihla 21, 22, 23	4150
21	928-585	Mihla 1, 2, 6, 22, 23	4151
22	931-597	Mihla 3, 5, 6, 23	4152
23	920-597	Mihla 3, 23, 24; Ebenshausen 2	4153
24	908-597	Mihla 24, 25, 27; Ebenshausen 1, 2, 4	4154
25	908-608	Mihla 25; Ebenshausen 4	4155
26	897-601	Mihla 25, 26, 28; Ebenshausen 4; Frankenroda 2	4156
27	886-601	Mihla 28; Frankenroda 1, 2, 3	4157
28	886-612	Frankenroda 1, 3, 6, 7	4158
29	897-612	Frankenroda 3, 6, 7	4159
30	900-624	Frankenroda 6; Falken 13	4160
31	889-635	Falken 7, 13	4161
32	889-624	Falken 7, 13, 14	4162
33	878-624	Falken 4, 5, 7, 13, 14	4163
34	867-624	Falken 4; Treffurt 19	4164
35	867-635	Falken 4; Treffurt 16, 19	4165
36	864-646	Treffurt 9, 10, 12, 16, 17, 18, 23, 24	4166
37	853-646	Treffurt 9, 23, 24, 25, 30, 31, 32	4167
38	841-640	Treffurt 29, 30, 31	4168
39	841-651	Treffurt 30, 31	4169
40	820-642	Großburschla 9, 10, 11, 12, 13	4170
41	818-653	Großburschla 6, 7, 8, 9, 10, 13, 20	4171
42	813-664	Großburschla 6, 7	4172



Impressum

Werratal-Nachrichten – Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal
Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal **Verlag und Druck** LINUS WITTECH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittech-langwiesen.de, www.wittech.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:** die Gemeinschaftsvorsitzende **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** In der Regel alle 2 Wochen kostenlos an die erreichbaren Haushaltungen im Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen.

Stadt Treffurt

Wichtiges auf einen Blick

Stadtverwaltung Treffurt

Rathausstraße 12, 99830 Treffurt

Telefon: 036923 515-0
 Fax: 036923 515-38
 Internet: www.treffurt.de
 E-Mail: post@treffurt.de

Sprechzeiten:

Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
 Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
 Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters nach Vereinbarung.

Alle Ämter sind telefonisch erreichbar:

Bürgermeister	Herr Reinz	515-11
Sekretariat	Frau Jäschke	515-11
Geschäftsleiter	Herr Jauernik	515-35
Zentrale Dienste	Frau Stein	515-14/ 515-0
Ordnung und Sicherheit	Herr Händel	515-21
Allgemeine Ordnungsangelegenheiten Umwelt-, Natur-, Brand- und Katastrophenschutz	Herr Fiedler	515-24
Einwohnermeldewesen	Frau König-Dunkel	515-20
Jugend und Kita	Frau Gauditz	515-48
Standesamt Friedhofsverwaltung Fundbüro	Frau Merz	515-22
Stadtplanung und -sanierung, Tiefbauverwaltung Straßenausbaubeitrag	Herr Braunholz Frau C. Müller	515-27 515-16
Hochbauverwaltung, Bürgerhäuser	Frau Fiedler	515-18
Liegenschaften	Frau Schwanz	515-41
Kämmerei	Frau Kleinsteuber	515-17
Stadtkasse	Frau Stephan	515-26
Steueramt	Frau John	515-25
Anlagenbuchhaltung	Frau A. Müller	515-31
Personalamt	Frau Schnell	515-23
Tourismus, Kultur und Veranstaltungen	Frau Senf	515-42

Öffnungszeiten im Bürgerhaus Treffurt

Montag - Freitag 10.00 bis 15.00 Uhr

(Auch außerhalb dieser Öffnungszeiten können Sie unseren Infopunkt hinter dem Rathaus besuchen.)

Stadtbibliothek Frau Roth 515-42

Öffnungszeiten im Bürgerhaus Treffurt:

Mo/Mi/Do/Fr 10.00 bis 15.00 Uhr

Dienstag 10.00 bis 18.00 Uhr

KOBB (Polizei) Herr Hoßbach 515-29

Sprechzeiten im Bürgerhaus Treffurt, Eingang von der Rathausstraße:

Dienstag 16.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr

oder nach Absprache

Außerhalb der Sprechzeiten: PI Eisenach 03691 2610

Werratalbote

Alle Beiträge per E-Mail an: werratalbote@treffurt.de

Die aktuelle Ausgabe gleich auf Ihrem Smartphone:



Kindertagesstätten der Stadt Treffurt:

Kindertagesstätte Treffurt „Die kleinen Werraspatzen“ 51240
 Kindertagesstätte Falken „Kleine Musmännchen“ 569965
 Kindertagesstätte
 Schnellmannshausen „Heldrastein-Wichtel“ 036926 209949
 Evangelische Kindertagesstätte
 „Haus unterm Regenbogen“ in Großburschla 88116
 Diakonia „Kinderarche Lindenbaum“ in Ifta 036926 90561

Ortsteilbürgermeister:

Ortsteilbürgermeister Falken

Herr Junge: 837593

Ortsteilbürgermeister Großburschla

Herr Schnell 0176 82462634

Ortsteilbürgermeister Ifta

Herr Regenbogen 0151 17248560

(Sprechzeit nach Vereinbarung)

Ortsteilbürgermeister Schnellmannshausen

Herr Liebetrau: 036926 18404

Arztpraxen/Zahnarztpraxen:

Treffurt

Gemeinschaftspraxis

Annett Wenda/Katharina Höppner

FÄ für Allgemeinmedizin 50616

Medizinisches Versorgungszentrum Eisenach

Allgemeinmedizinische Praxis Dr. med. E. Hey 826605

Zahnarztpraxis A. Montag 80464

Zahnarztpraxis B. Rieger/K. Cron 50156

Großburschla

Dr. med. Ursula Trebing 88287

Ifta

Dr. med. Silke Först 036926 82513

Apotheken:

Pilgrim-Apotheke Treffurt 0800 5170123

Bonifatius-Apotheke Wanfried 05655 8066

Notrufnummern

Feuerwehr/Rettungsdienst112
Polizei110

Bereitschaftsdienste

Wenn Sie ärztliche Hilfe benötigen, ist Ihr behandelnder Arzt innerhalb seiner Sprechzeiten für Sie da. Brauchen Sie außerhalb der üblichen Sprechzeiten dringend einen Arzt, dann hilft der ärztliche Bereitschaftsdienst nachts, an Wochenenden und Feiertagen:

Montag/Dienstag/Donnerstag 18.00 - 07.00 Uhr des Folgetages
 Mittwoch/Freitag 13.00 - 07.00 Uhr des Folgetages
 Samstag/Sonntag/ 07.00 - 07.00 Uhr des Folgetages
 Brückentage/Feiertage
 (einschl. Heiligabend und Silvester)

Ärztlicher + zahnärztlicher Notdienst:116 117
 (ohne Vorwahl und kostenfrei)

Bitte halten Sie für den Anruf folgende Informationen bereit:

Name, Adresse mit Postleitzahl und Etage, Telefonnummer

Wer hat Beschwerden?

Wie alt ist die Person?

Welche Beschwerden liegen vor?

Apothekennotdienst

vom Festnetz:0800 0022 833

vom Handy oder SMS mit PLZ:22833

Weitere wichtige Kontakte

Sperr-Notruf

für Sperrung von EC-Karten, Kreditkarten und elektronischen Berechtigungen116 116

Elektrizitätswerk Wanfried

Notfallnummer rund um die Uhr05655 988616

Heizwerk Treffurt80242

Trink- und Abwasserverband

Eisenach-Erbstromtal

Havarie-Telefon036928 9610

.....0170 7888027

Postfiliale Treffurt, Straße des Friedens 4

Tel. 036923/ 51881

Montag-Donnerstag 09.00 - 18.00 Uhr

Freitag 08.00 - 18.00 Uhr

Samstag 08.00 - 13.00 Uhr

Informationen

Diebstahl von Baumkletterausrüstung in Treffurt

Die Stadt Treffurt beauftragte in Zusammenarbeit mit dem Wasserschiffahrtsamt eine Spezialfällung einer schräg stehenden Pappel am Ufer der Werra. Während der Durchführung der Arbeiten auf dem Gebiet Rote Wog, wurden in der Zeit vom 26.04. - 30.04.2022 Arbeitsmaterialien gestohlen.

Hierbei handelt es sich um ein 70m langes Arbeitsseil und eine Aufstiegshilfe `Spiderjack`, die in einem Sack sicher im Baum verwahrt wurden. Der Schaden beläuft sich auf ca. 1.000,00 Euro zuzüglich der zwangsläufigen Unterbrechung der Arbeiten und zusätzlicher Arbeitswege.

Sachdienliche Hinweise nehmen das Ordnungsamt oder die Polizei entgegen.

Ihre Stadtverwaltung

Große Begeisterung zum 3. Werratalmarathon und 26. Hainichlauf mit Start in Mihla

Ich gratuliere allen großen und kleinen Läuferinnen und Läufern zu ihren Ergebnissen. Es hat viel Spaß gemacht, am 1. Mai mit euch an den Start zu gehen und endlich wieder die Läuferfamilie zu treffen.

Ein großes Dankeschön allen Beteiligten, Zuschauern, Helferinnen und Helfern an den Verpflegungspunkten in Mihla und an der Strecke, dem OTR Falken, Anja&Isabel, SV Eintracht Ifta, den Feuerwehren Frankenroda, Volteroda, Ifta, Creuzburg/Scherbda und Mihla. Andreas Werneburg & Barbara Eschweiler vom Jackenverein Treffurt, den Sponsoren TEAG Thüringer Energie, Wartburg Sparkasse, Carl Warrlich GmbH, Firma Oßwald, Phoenix Mecano, Landwirtschafts GmbH Ifta, Rewe Märkte und Tegut in Mihla, Creuzburg und Treffurt, den Radbegleitern Clint & Michael, der Polizei, dem Ordnungsamt und der Johanniter Unfallhilfe Creuzburg. Danke an Sportident für die Zeitnahme und schnelle Auswertung. (Alle Ergebnisse unter <https://timing.sportident.com/de/results-overview>)

Vielen Dank auch den Lauf- und Sportfreunden in Mihla um Andreas Böhme, Mike Brückmann, Eckhard Krause, Familie Scheller, den Creuzburgern und unseren Treffurter Lauffreunden um Andreas Montag und Christian Gauditz. Herzlichen Dank dem gesamten Orgateam sowie dem Bürgermeister der Stadt Amt Creuzburg Rainer Lämmerhirt. Ein ganz persönlicher Dank an Josepha für die Social Media Aktivitäten und meiner Familie für eure Mithilfe und tatkräftige Unterstützung.

Ohne euch alle wäre dieses tolle Event heute nicht auf die Beine zu stellen gewesen und ist damit eine super Werbung für unsere Region im Werratal und Hainich geworden.

Nächstes Jahr sehen wir uns zum 4. WTM in Creuzburg.

Mit sportlichen Grüßen

Michael Reinz

Bekanntmachung Fundgegenstände

Nachstehender Fundgegenstand wurde dem Fundbüro der Stadt Treffurt übergeben:

1 schwarze Schildmütze Gr. S-M mit Schriftzug Protest

wurde ca. am 11.04.2022 bei der Fleischerei Nortmann, Hessische Straße 43 in Treffurt gefunden.

Vielen Dank dem/der ehrlichen Finder/in.

Ihre Stadtverwaltung

Du bist nicht mehr dort, wo du warst.

Aber du bist überall, wo wir sind.

Victor Hugo



Wir gedenken unserer Verstorbenen

Herrn Ramiro Kühn

Herrn Klaus Scholz

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt den Angehörigen. Wir wünschen Ihnen viel Kraft auf dem Weg der Trauer, aber auch Mut für dankbare Erinnerungen und Hoffnung für die Zukunft.

Ihre Stadtverwaltung

Kirchliche Nachrichten

Kirchgemeinde Ifta

Die Nachrichten der Kirchgemeinde Ifta finden Sie weiterhin im Teil der VG Hainich-Werratal unter der Rubrik Kirchliche Nachrichten/Evangelisches Pfarramt Creuzburg.

**CHRISTI HIMMELFAHRT
BURG NORMANNSTEIN**

**GOTTESDIENST FÜR DIE WERRAREGION
MIT DEM TREFFURTER POSAUNENCHOR
BEI JEDEM WETTER UNTERM ZELTDACH AB
10.30 UHR**

Evangelische Kirchengemeinden

Gottesdienste und Termine

Die Gottesdienste finden mit ausreichend Abstand zwischen den Teilnehmern statt. Alle Besucher sind verpflichtet, während des Gottesdienstes einen medizinischen oder FFP2- Mund-Nase-Schutz zu tragen. Menschen mit Erkältungssymptomen dürfen nicht zum Gottesdienst kommen.

Treffurt

Sonntag, 15. Mai

09.30 Uhr Gottesdienst

Himmelfahrt, 26. Mai

10.30 Uhr Gottesdienst auf dem Normannstein

Pfingstsonntag, 5. Juni

09.30 Uhr Gottesdienst

Pfingstmontag, 6. Juni

10.30 Uhr Goldene Konfirmation

Schnellmannshausen

Sonntag, 15. Mai

11.00 Uhr Gottesdienst

Himmelfahrt, 26. Mai

10.30 Uhr Gottesdienst auf dem Normannstein

Sonntag, 29. Mai

13.00 Uhr Gemeindefest

Pfingstsonntag, 5. Juni

11.00 Uhr Gottesdienst

Veranstaltungen Treffurt und Schnellmannshausen:

Konfirmanden	dienstags Alte Schule	15.30 Uhr,
Vorkonfirmanden	dienstags in Falken	17.00 Uhr
Kinderkreis Treffurt	dienstags,	15.45 Uhr
Kinderkreis Schnellmannshausen	mittwochs,	16.00 Uhr
Teeniekreis Treffurt	freitags,	18.00 Uhr
Posaunenchor	donnerstags,	17.30 Uhr
Kirchenchor	donnerstags,	20.00 Uhr

Falken

Sonabend, 14. Mai

10.00 Uhr Frühlingsandacht,
anschl. Frühschoppen auf dem Kahn
(Heimatverein)

Sonntag, 22. Mai

11.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 29. Mai

09.30 Uhr Gottesdienst

Pfingstsonntag, 5. Juni

11.00 Uhr Gottesdienst

Großburschla

Sonntag, 15. Mai

11.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 22. Mai

09.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 29. Mai

11.00 Uhr Gottesdienst

Pfingstsonntag, 5. Juni

09.30 Uhr Gottesdienst

Veranstaltungen Falken und Großburschla

Friedensgebet Großburschla	mittwochs, in der Kirche	16.30 Uhr
Kinderkreis Falken	freitags,	15.45 Uhr
Vorkonfirmanden Großburschla	mittwochs,	17.00 Uhr
Konfirmanden Großburschla	montags,	17.00 Uhr
Bibelkreis Großburschla	mittwochs, im Pfarrhaus	18.00 Uhr
Vorkonfirmanden Falken	dienstags, im Pfarrhaus	17.00 Uhr
Konfirmanden	mittwochs, im Pfarrhaus	18.00 Uhr

Kontakt:

Treffurt & Schnellmannshausen:

Pfarrer i.R. Christian Stawenow

0176 49671154

ev-kirche-treffurt@gmx.de

Falken & Großburschla:

Pfarrerinnen Silvia Frank

Pfarrgasse 8

99830 Großburschla

036923 88285

Veranstaltungen

**Johanniter-Testzentrum
Wartburgkreis**

Das Schnelltestzentrum in Creuzburg
ist ab sofort geschlossen.
Informationen zu Schnelltestangeboten
gibt es auf der Homepage des
Landratsamtes.
NAT/PCR-Tests sind nach telefonischer
Anmeldung (036926/71090) möglich.

Mehr Informationen:
www.johanniter.de/westthueringen

JOHANNITER
Regionalverband
Westthüringen

SELBSTBESTIMMT & UNABHÄNGIG

GROßBURSCHLA ALS
BIOENERGIEDORF



Einladung zur **Info-Veranstaltung**
für **alle** Großburschlaner*innen!

**am 24.05.2022 um
19:00 Uhr im
Bürgerhaus**

Konzert

mit Manuel Hilleke
& Band



**Samstag, 21. Mai, 17 Uhr
Ev. Bonifatiuskirche Treffurt**

Abschlusskonzert vom Bläserworkshop
Eintritt 15 € an der Abendkasse oder in der Touristinfo Treffurt

 **TREFFURT**



**Hoffest am Sonntag, 15. Mai,
14.00 bis 18.00 Uhr im Trottschen Hof**

**40 Jahre Heimatmuseum Treffurt
und Internationaler Museumstag**

- + Holzschnitzerei Oelszner
- + Seilerei
- + Werrataler Landmädels mit Spinnrad und Basteltisch,
- + Schatzsuche
- + neue Ausstellung: Stellmacherei Pfeil,
- + Musik von Oliver Vogeley
- + Verpflegung

Eintritt frei, Spenden willkommen!

Außerdem beim Hoffest:

Die Werrataler Landmädels bieten Kaffee und Kuchen und die Feuerwehr Treffurt kalte Getränke und Würstchen vom Grill an. Christian Rothardt zeigt außerdem das Schmiedehandwerk an der Feldschmiede.



Heimatverein Großburschla 1990 e.V.



Himmelfahrt am Försterhäuschen

Liebe Vereinsmitglieder/-innen,
liebe Wanderfreunde/-freundinnen,

wir laden Euch an Himmelfahrt (26. Mai) ab 10:00 Uhr recht herzlich zum gemütlichen Beisammensein ans Försterhäuschen ein.

Für das leibliche Wohl wird in gewohnter Weise gesorgt und schönes Wetter ist auch bestellt.

Wir freuen uns auf euch!

- Der Vorstand -

HIMMELFAHRT IN IFTA

HIMMELFAHRTS' SCHOPPEN

... mit den Iftaer Musikanten.
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

auf dem B-Turm in Ifta

ab 11 Uhr

Wir freuen uns auf Euch!
EURE KIRMESGESELLSCHAFT IFTA




Naturparkfest am 22. Mai 2022 in Fürstenhagen

Eröffnung der neuen Ausstellung »Mach's nachhaltig« im Wasserturm

Programm:

10:00 Uhr Geführte Wanderung über die »Dieteröder Klippen« zum Naturparkfest nach Fürstenhagen mit Arne Willenberg

13:00 Uhr Eröffnung der neuen Naturpark-Ausstellung »Mach's nachhaltig«

ab 14:00 Uhr musikalische Unterhaltung mit den Lütteltaler Musikanten

Naturparkmarkt:

von 12:00 bis 17:00 Uhr mit Informationsständen, regionalen und handwerklich gefertigten Produkten aus dem Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal

Nachhaltig unterwegs:

Wir empfehlen die Anreise mit unserem kostenfreien Pendelverkehr zwischen Heiligenstadt und Fürstenhagen: Heiligenstadt, Marktplatz über Uder und Lüttel nach Fürstenhagen: 11:30, 12:30, 13:30, 14:30, 15:30, 16:30 Uhr Rückfahrt: Fürstenhagen, Besucherparkplatz, entsprechend der Hinfahrten!

Vorankündiger:

Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal Dorfstraße 40 | 37318 Lüttel Weitere Informationen zum Naturparkfest und eine Übersicht der Informations- und Marktstände:



**mach's
nach.
haltig**

Projektteam zur Nachhaltigkeit im Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal

Naturpark
Eichsfeld-Hainich-Werratal



mitglieder des
wdr sinfonieorchesters
köln
sowie der
coventgarden opera,
london



agnes quartett

Samstag **14.05.** 2022, 19:30 Uhr

konzert für eine
„zimmerpflanze“

köln

werke von
a. dvořák,
f. mendelssohn,
h. wolf

Stadtkirche
ZU WANFRIED

Eintritt frei
Spende für
Förderverein
Stadtkirche
zu Wanfried
erbeten



Johann Sebastian Bach

Hohe Messe in h-moll

BWV 232

Nordhessische Kantorei
Johanna Neß, Sopran / Barbara Buffy, Alt
NN, Tenor / Joachim Höchbauer, Bass
Potsdamer Kammerorchester
Leitung: Christopher Weik

**Sonntag,
26. 6. 2022
17 Uhr**

Stadtkirche

ZU WANFRIED



EVANGELISCHE KIRCHE
VOM KURHESSEN WALDECK

Eintritt: 26 / 21 / 16 € (Schüler und Studierende jeweils 5 € Ermäßigung)
Vorverkauf Wanfried:

Bäckerei Siemon • RaSchi Creativ Design • Tourist-Information Treffurt • Werra-Rundschau Geschäftsstelle Eschwege
und kontakt@stadtkirche-wanfried.de sowie am Konzerttag ab 16 Uhr an der Konzertkasse

Schulen

Neues von der Grundschule Treffurt

Osterferien

Bei strahlend blauen Himmel besuchten wir Ferienkinder den Treffurter Jugendclub. Herr Fughe und sein Team begrüßten uns herzlich. Auf dem Gelände des Jugendclubs konnten wir uns auf einem Parkour aus Holzpaletten, Fuß- und Basketball, Mikado, Hüpfseil und Federball so richtig ausprobieren. Das machte hungrig und das Team bereitete für uns Wiener Würstchen und selbstgebackenen Kuchen vor. Zum Durstlöschen bekamen wir ein leckeres Getränk. Wir bedanken uns recht herzlich für den schönen Besuch im Jugendclub und kommen in den nächsten Ferien gern wieder. Wir erkundeten die Natur um die Treffurter Teiche. Jedes Kind bekam eine Bingo-Schatzkiste mit Suchaufgaben. Federn, Moos,

Schneckenhäuser und vieles mehr. Um dies zu finden, hieß es „Augen-auf“. Am Ende waren die Schatzkisten gefüllt und wir konnten in die Schule zurückgehen. An einem andern Tag hieß es „Sport-frei“ für alle Kinder. Mit der Sporttasche in der Hand ging es zur Normannstein-Halle. Nach einer kurzen aber intensiven Aufwärmrunde konnten wir uns am Reck, mit Seilspringen, Hula Hoop, Basketballwurf und Slalomlaufen austoben. Als Abschluss spielten wir alle gemeinsam Zweifelderball. Das bereite uns riesigen Spaß.

Die Ferien genossen wir an der frischen Luft mit viel Bewegung. Schade, dass sie so schnell zu Ende sind.

Die Hortkinder und Erzieher der Grundschule Treffurt



Impressum

Werratal Bote – Mitteilungsblatt Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und der Stadt Treffurt

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und die Stadt Treffurt **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für den Textteil:** Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und die Stadt Treffurt **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Stefanie Barth, erreichbar unter Tel.: 0157 80668356, E-Mail: s.barth@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** wöchentlich – Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,75 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Jugendarbeit

Jugendzentrum Treffurt

Falkenau 22 / 99830 Treffurt (Nähe Grünschnittstelle)



Testphase zum offenen Treff – online wurde gestartet

jugend.treffurt.de „offener Treff – online“

Ab jetzt kannst du dich unabhängig von den Öffnungszeiten im Jugendzentrum / Jugendclub Treffurt und unabhängig von deinem Wochenplan, was sonst noch alles so ansteht, beim #discord Server **Jugendclub Treffurt #9887** zum Plauern und fachsimpeln mit Leute in deinem Alter treffen.

Wir arbeiten daran, dass du zukünftig bundesweit und weltweit Kontakte knüpfen kannst und eure Jugendthemen hier besprochen werden können.

Thementreffs, die eine zeitliche Absprache benötigen, werden dort und auf unserer Homepage unter #Projekte und #Termine rechtzeitig angekündigt.

Wenn du Zeit & Lust hast, freuen wir uns, wenn du im Leitungsteam und/oder im Redaktionsteam mitarbeitest und so **DEINE THEMEN** einbringst.

Hier hast du **VOLLES RECHT AUF MITBESTIMMUNG...**

... also bis dann beim discord Server Jugendclub Treffurt #9887 und in der Whatsapp Gruppe Jugendclub Treffurt.
- Mach mit und gestalte deine Freizeit ...

Euer Ansprechpartner in dieser Sache:
Michael Fughe 0173 9208469 / michael.fughe@johanniter.de
(Kordinator Jugendarbeit in der Region der Stadt Treffurt)

Im Auftrag der
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. / Regionalverband Westthüringen
Klosterstraße 19 / 99831 Kreuzburg
www.johanniter.de

Vereine und Verbände

+++ Falken erledigt Pflichtaufgabe +++

Falken. (pl) Die SG Falken erfüllt seine Aufgabe und siegte am vergangenen Sonntag mit 5:0 (1:0) gegen das Tabellenschlusslicht aus Lauterbach.

Falken war im gesamten Spiel die überlegene Mannschaft, machte es sich aber gerade im ersten Abschnitt schwer, in dem man die Möglichkeiten nicht zu Toren umsetzte.

Timo Merten brachte nach Vorlage von Tobias Wiegand die Erlösung zum 1:0 (16.). Bis zur Pause hätte der Vorsprung höher ausfallen können.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit war die Partie für Lauterbachs Johannes Oßwald beendet. Nach einem Zusammenprall mit Falkens Michael Hagedorn zog er sich eine Platzwunde zu.

Lauterbach musste die Partie mit 10 Spielern zu Ende spielen, da kein Wechselspieler mehr zur Verfügung stand. Falken nutzte die Überzahl.

Timo Merten steckte den Ball auf Tobias Wiegand durch der zum 2:0 (57.) einschob. Ein weiter Abschlag von Christoph Junge sprang durch zu Timo Merten der allein auf den Gästekeeper zu lief und das 3:0 (65.) markierte.

Per Foulelfmeter traf Johnny Dietzel gewohnt sicher zum 4:0 (70.). Den Schlusspunkt zum 5:0 (73.) erzielte Daniel Ahbe, erneut nach Vorlage von Timo Merten.

Falken klettert durch den Sieg auf Rang 7 in der Tabelle. Am 8. Mai empfängt das Team erneut vor heimischer Kulisse den SV 49 Eckardtshausen.



SG Falken: Christoph Junge - Martin Ohnesorge (67. Marcel Swaschnik), Christian Stein, Manuel Zenke, Johnny Dietzel - Daniel Ahbe, Sascha Reichel, Michael Hagedorn (82. Marcel Gay), Timo Merten, Tobias Wiegand - Pascal Luhn

Tore:

- 1:0 Timo Merten (16.)
- 2:0 Tobias Wiegand (57.)
- 3:0 Timo Merten (65.)
- 4:0 Johnny Dietzel (70/FE.)
- 5:0 Daniel Ahbe (73.)

EINER für ALLE & ALLE für EINEN

LANDESLIGA MÄNNER - MEISTERSCHAFTSRUNDE

14.05.2022 (17:30 UHR)
SG SCHNELLMANNSHAUSEN - 2. PLATZ LANDESLIGA STAFFEL 1

21.05.2022
HSV WEIMAR - SG SCHNELLMANNSHAUSEN

04.06.2022 (17:30 UHR)
SG SCHNELLMANNSHAUSEN - HSV WEIMAR

11.06.2022
2. PLATZ LANDESLIGA STAFFEL 1 - SG SCHNELLMANNSHAUSEN



DER ERSTPLATZIERTE STEIGT IN DIE THÜRINGENLIGA AUF.
 DER ZWEITPLATZIERTE MUSS IN DIE RELEGATION AM 18.06. & 25.06.

Osterbastelei

Der Heimatverein und die Seniorenbetreuung hatten am 13.04.2022 zum Osterbasteln eingeladen. Ein paar Bastelfreudige trafen sich im Bürgerhaus.



Alle waren mit viel Eifer und Spaß dabei. Wir fertigten aus Papier und Serviettentechnik bunte Osternester mit Holz, Moos, ausgeblasenen Eiern und kleinen Osterfiguren, Tischdekoration und ebenfalls aus Holz und mit Stoffresten Osterhasen an. Es wurde geklebt, gemalt, ausgeschnitten und viel gelacht. Jedes entstandene Werk war ein Unikat und alle nahmen mehrere Basteleien mit nach Hause. Bei fröhlicher Unterhaltung verging die Zeit wie im Flug und schon gab es Kaffee, Kuchen und andere süße Naschereien. Nun wurde noch ein wenig geplaudert, denn nach der langen Coronapause war es gut mal wieder in einer gemütlichen Runde zusammen zu sitzen. So ging ein sehr schöner und erfolgreicher Nachmittag zu Ende und alle waren für das Osterfest bestens ausgestattet.

Es grüßen Sie herzlich
 Der Heimatverein und die Seniorenbetreuung Ifta

Ein gelungener Kaffeenachmittag der Seniorensportgruppe

Am Donnerstag, den 31.03.2022 traf sich die Seniorensportgruppe im „Roten Hirsch“ in Ifta nach langer Pause zu einem Kaffeenachmittag. In einer gemütlichen Runde bei Kaffee und selbstgebackenen Kuchen von unserer Gastwirtin wurde geredet, gelacht und diskutiert.

Unter anderem zum Thema „Wollen wir weiter turnen oder nicht“. Alle haben sich dafür entschieden. Also ging es am 07.04.2022 um 14:30 Uhr in der Turnhalle wieder los mit dem Sport für die Seniorinnen und Senioren.

Nach der langen Zwangspause war es gut sich mal zu treffen und ein paar gemeinsame Stunden zu verbringen.

Wir würden uns über Seniorinnen und Senioren freuen, die Spaß am gemeinsamen Turnen haben und sich unserer Gruppe anschließen möchten.

Also dann - Sport frei bis donnerstags halb drei!
 Die Seniorengruppe Ifta



Laufgruppe Treffurt

Läuferinnen und Läufer beim Hainichlauf und Werratalmarathon

Am 1. Mai nahmen bei bestem Laufwetter auch kleine und große Läuferinnen und Läufer aus unserem Stadtgebiet erfolgreich beim 26. Hainichlauf und 3. Werratalmarathon in Mihla teil.

Die jüngsten Starter und damit beim Bambinilauf unterwegs, waren Ida Seifert (AK 2. Platz), Lisbeth Hornung (AK 2. Platz), Lena Marie Manegold (AK 5. Platz) und Arne Seifert (AK 4. Platz).

Über die 13 km Strecke liefen Frank Magath in 1:12 h auf AK Platz 4. Über diese Strecke nahm in der Disziplin Walking Tina Graichen teil. Leider verpasste sie eine Markierung und lief sogar noch ca. 3 km zusätzlich.

Die längste Strecke an diesem Tag, den Marathon über 42,2 km, liefen mit Marleen Müller, Christian Gauditz, Thomas Graichen, Andreas Montag, Michael Reinz und eine Staffel „Die weißen Kenianer“ mit Jana Meng, Justus Häbler, Tino Montag und Michael Först. Die Strecke führte von Mihla über Frankenroda, Falken, Treffurt, Schnellmannshausen, Volteroda, Ifta, Creuzburg zurück nach Mihla. Eine tolle Runde auf dem Werratalradweg und dem Herkulesradweg entlang der Werra, die vier Mal überquert wurde. Den Gesamtsieg bei den Frauen konnte Marleen in 3:58 h einfahren. Auch die Männer schlugen sich wacker und belegten mit Christian in 3:36 h den 1. Platz AK, Andreas in 3:50 h den 2. Platz AK, Michael in 3:50 h den 3. Platz AK, Thomas in 4:42 h den 5. Platz AK. Die Staffel kam auf den 7. Platz und dies nach 3:29 h. Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern gratulieren wir herzlich zu ihren Ergebnissen und wünschen weiterhin viel Spaß und Erfolg bei den nächsten Wettkämpfen.

Ein großes Dankeschön den Organisatoren, Helfern und Beteiligten für diese tolle Veranstaltung.

Für die Trefffurter Läufer heißt es nun am 21. Mai, der Rennsteig ruft und wir sehen uns beim Rennsteiglauf mit dem schönsten Ziel der Welt in Schmiedefeld.

Mit sportlichen Grüßen
Laufgruppe Treffurt



Dies und Das

Sanierung Falkener Straße beendet

Das war für alle Beteiligten keine einfache Sache, weder für die Anwohner noch für die Baufirmen noch für den Trink- und Abwasserverband (TAV) noch für die Stadt und ihr Stadtsäckel. Aber nun ist es vollbracht: Das eigentlich kurze Stück Falkener Straße in Schnellmannshausen ist saniert und nun auch offiziell übergeben. „Das haben wir uns lange gewünscht und geplant, aber mussten es dann immer wieder verschieben. Aber nun ist es soweit“, freut sich Treffurts Bürgermeister Michael Reinz (parteilos). Vor der Sanierung sah das rund 170 Meter lange Straßenstück nicht gut aus: teils asphaltiert an vielen Stellen geflickt oder nur noch Schotter. Das entscheidende Problem war aber, dass von den darüberliegenden Feldern bei stärkerem Regen Wassermassen nahezu ungeführt die Straße hinunter schossen und alles was nicht niet- und nagelfest war mitnahmen - zum Leidwesen nicht nur der Anwohner. Dreck, Schlamm und Steine landeten nämlich dann an der Kreuzung zur Straße Zum Vogelborn und gleich darauf auf der Schnellmannshäuser Durchgangstraße, der B 250.

Im vergangenen Jahr passte dann alles, auch der TAV war mit im Boot, 400.000 Euro an Baukosten kamen nun zusammen. 145.000 für den Regenwasserkanal, 175.000 Euro für den Straßenbau, 50.000 Euro (vom TAV) für den Schmutzwasserkanal, 5.000 Euro für die Trinkwasserleitung, 25.000 für den Kreuzungsbereich Zum Vogelborn und natürlich Planungskosten. Den größten Teil davon hatte die Stadt zu tragen. Und weder sie noch der TAV kamen in den Genuss einer Förderung.

Für Planer und Baufirma hatte es die Baustelle trotz der Kürze in sich, war nicht nur das Gefälle, sondern vor allem zum Teil sehr enge Baufelder eine Herausforderung. Doch, so Polier Thomas Radke und Markus Steinhäuser von der Baufirma, auch dank des guten Kontaktes mit den Anwohnern, dem Trefffurter Bauamt, dem TAV und dem Planungsbüro, habe man auch dort alle Klippen weitestgehend geräuscharm umschiffen können.

Peter Kahlenberg, Geschäftsleiter des TAV, hofft auf weitere so gut funktionierende Baustellen und fairen Kontakt miteinander in der Stadt Treffurt. In Schnellmannshausen sind seit der Wende nun 90 Prozent aller Straßen mit neuen Kanälen und Leitungen ausgestattet und die Straßenoberflächen saniert. Es fehlt, so merkte Ortsteilbürgermeister Markus Liebetrau an, noch eben jene Straße Zum Vogelborn.

Bürgermeister Reinz erinnerte zur Verkehrsfreigabe daran, dass die Anwohner der Straße einst das Glück hatten, dass ihre Straße auch weiterhin den Namen Falkener Straße behielt. Da es nach der Eingemeindung in die Stadt Treffurt dann zwei Falkener Straßen gab (eine in Treffurt, eine in Schnellmannshausen), hätte eigentlich die in Schnellmannshausen umbenannt werden müssen, weil an ihr weniger Haushalte zu finden waren. Aber damals gab es im Stadtrat den Vorschlag, die Falkener Straße in Treffurt zur Egon-Bahr-Straße umzubenennen, weil dort das Geburtshaus des Sozialdemokraten steht. Das fand große Zustimmung, Egon Bahr selbst enthüllte das erste Straßenschild. Und so konnte die Falkener Straße in Schnellmannshausen Falkener Straße bleiben.

Peter Roszbach/ TA

Fußball-Kreisoberliga:

Iftaer setzen Siegeszug mit 4:0 fort. Leinhos markiert sein 300. Punktspieltor

Ifta. Dass ein Schiedsrichter während der Partie einem Stürmer zum Torerfolg gratuliert, kommt nicht so oft vor. Wenn, dann muss schon ein ganz besonderer Treffer gefallen sein. Eben wie am Sonntag in Ifta, als Tobias Leinhos seine Farben gegen die SG Marksuhl mit 3:0 in Front brachte. Für den 34-Jährigen war es, so informierte der Sportplatzsprecher, das 300. Punktspieltor im Männerbereich. Grund genug für den sicher leitenden Referee Jörg Tischer, um im Vorbeigehen die Hand zu geben und Respekt vor dieser Leistung zu zollen.

Allein 268 Tore schoss der Iftaer Knipser in der Kreisoberliga (bzw. Liga-Vorläufer Regionalklasse und Bezirksliga), aber auch eine Bude in der Oberliga für den FC Eisenach findet sich in

Leinhos' Arbeitsbilanz seit dem Jahr 2004. Tor Nummer 299 hatte er in der 20. Spielminute nach präzisiertem Zuspiel von Marius Kühn erzielt.

Mann des Tages war dennoch Teamkollege Karsten Schwanz, der nur drei Minuten nach seiner Einwechslung bei einem von Christian Schwanz an den Pfosten gedrückten Kopfball goldrichtig stand und erfolgreich zum beruhigenden 2:0 (67.) abstaubte. Zehn Minuten vor Schluss stellte er mit seinem zweiten Treffer, einem Schuss ins lange Eck, den Endstand her. Ein Doppelpack, das für Schwanz nach einem traurigen familiären Schicksalsschlag Balsam auf die Seele war.



Nach dem mittlerweile achten Sieg in Folge, darunter fünf ohne Gegentor (!) und einer gegen Mosbach am grünen Tisch, musste Iftas Trainer kein Haar in der Suppe suchen. „Es passt derzeit einfach alles. Die Jungs sind fit, die Trainingsbeteiligung ist hoch und die Bank ist mit ebenbürtigen Spielern besetzt“, freut sich Stephan Koch. Hinzu komme: „Wir haben auch das nötige Quentchen Glück.“ Denn die Marksuher verkauften sich teuer und hätten Mitte der zweiten Hälfte bei zwei Kopfbällen ans Aluminium (Müller, Y. Eckert) dem Favoriten beinahe in die Suppe gespuckt. Statt des Ausgleichs fiel auf der Gegenseite das 2:0, womit die Gegenwehr der Gäste gebrochen war.

Mike Al Antaki, Funke Medien

Kraftplätze des Wandergebietes Hainich sowie der Region Eisenach erleben

„Urflüstern“ aus dem Mitteldeutschen Verlag um eine Publikation reicher

Sich auf den Weg machen, den Geist befreien, den Körper bewegen und der Seele inspirierende Erlebnisse bescheren, all das kann man gemeinsam mit den beiden zertifizierten Wanderführerinnen Andrea Slavik und Nikola Hollmann erleben, die sich während der Ausbildung kennen lernten. Von da an war die Idee geboren, gemeinsam Bücher zu schreiben und Menschen in die Natur zu begleiten. Das Zitat von Gertrud von le Fort: „Der Mensch braucht Erde unter den Füßen, sonst verdorrt ihm das Herz“ haben sie sich auf die Fahnen geschrieben. In diesem Sinne sind sie in der Natur unterwegs und schreiben ihre Bücher, die Wanderführer sind und gleichzeitig ein neues und allumfassendes Erleben der Natur und ihrer Kraftplätze ermöglichen. So ist die Reihe „Urflüstern“ entstanden, innerhalb der aktuell Leser/innen die Kraftplätze im Hainich und zwischen Eisenach und Jena erspüren können.



Die beiden Autorinnen schreiben Märchen-Wanderbücher, sie lieben Märchen und Legenden und begeben sich auf deren Spuren, erzählen spannende, damit in Zusammenhang stehende Geschichten. Insofern waren schon Harz, Saale und Unstrut für sie sehr interessant und damit waren sie ja fast im Hainich. „Dort hat uns die lichtvolle, helle Energie sehr fasziniert, die sich trotz der Grenzsituation erhalten hat. Es hat irgendwie etwas Leichtes, wozu auch die Geschichten von den Wichteln und Naturwesen passen, die sich bis heute erhalten haben. Die hügelige Landschaft und ihre Natur gehören für uns zu den schönsten Mittelgebirgslandschaften Deutschlands“, schwärmen Hollmann und Slavik.

Ausgehend vom Opfermoor Niederdorla über Lengenfeld unterm Stein zur der Spindelsburg, Treffurt mit Normannstein und Adolfsburg und die Hörselberge erkundeten sie die Region und ließen sich von Legenden und Sagen, von Flurnamen und von dem, was ihnen auf ihren Wegen begegnete, leiten. „Manchmal erkennen wir in der Ferne eine Hügelformation, einen Fluss oder etwas, was unsere Aufmerksamkeit fesselt, dann versuchen wir dem nachzugehen, Einheimische zu befragen und in der Natur Erfahrungen zu machen, die wir schließlich beschreiben“, erklären die Autorinnen. Das Wichtigste ist für sie, die Menschen in die Natur zu begleiten, sie dazu einzuladen, sich zu öffnen, wahrzunehmen, Spuren zu erkennen, das, was uns ausmacht, nicht um das Gleiche zu erleben, sondern das Eigene zu erkennen.

Ihrer beider Wunsch ist es, dass sich ihre Leserinnen und Leser animieren lassen, neue Erfahrungen in der Natur zu machen, mit ihr in einen Prozess zu treten, sie als ein Gegenüber zu erfahren. Sie möchten dazu anregen, sich auf diesen Weg zu machen und sich darauf einzulassen, dass solche Erfahrungen in der Natur unterstützen und verändern können. „Wir sind dabei ein bisschen wie Begleiterinnen und das ist es, was uns das Wichtigste ist, jede einzelne Leserin ein Stück weit persönlich zu begleiten, zu unterstützen und zu animieren, sich neuen Erfahrungen in der Natur zu stellen“, definieren sie ihre Intention.

Thüringen ist für die Autorinnen ohne Kultur, Kunst und die Städte nicht darstellbar. Faszinierend fanden sie die Begegnung mit der Literatur und der Hochkultur. Sie nehmen ihre Leser/innen mit auf 13 ausgewählte Touren, laden ein zu inspirierendem Wandern und der Zwiesprache mit der Natur, erzählen unterhaltende und informative Geschichten zu historischen und spirituellen Kraftorten und bringen so in Wort und Bild ein Stück regionale Natur zwischen zwei Buchdeckel.

„Urflüstern - Wanderungen zu Kraftplätzen im Hainich und zwischen Eisenach und Jena“

Mitteldeutscher Verlag

14,00 Euro

ISBN: 978-3-3963114298

Text und Foto: Heidi Zengerling



STELLENAUSSCHREIBUNG

In der Stadt Treffurt ist **ab dem 01.07.2022** die Stelle einer

staatlich anerkannten Erzieher*in / ggfs. Heilerziehungspfleger*in (m/w/d)

zum Einsatz in unseren Kindertagesstätten (Stadt Treffurt, Stadtteil Falken, Stadtteil Schnellmannshausen) in Teilzeit für 30 Wochenstunden zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

- Betreuung, Bildung und Erziehung von Kindern von 1 - 6 Jahren
- Beobachtung/Dokumentation von Entwicklungsabläufen bei Kindern
- professionelle Zusammenarbeit mit Eltern
- Mitgestaltung bei den pädagogischen Angeboten
- pädagogischer Einsatz in allen Altersstufen

Ihre Qualifikationen:

- staatliche Anerkennung als Erzieher*in/Heilerziehungspfleger*in
- soziale Kompetenz, Empathie und Kommunikationsfähigkeit
- belastbare und kreative Persönlichkeit
- Pkw-Führerschein

Wir bieten:

- tarifliche Vergütung gem. TVöD VKA Ost

- freundliches und engagiertes Team
- moderne und gut ausgestattete Kitas mit abwechslungsreichen Außengeländen
- Entfaltungsspielraum für eigene Ideen und Talente
- Weiterbildungsmöglichkeiten

Es handelt sich um eine befristete Stelle für 30 Wochenstunden. Bei Interesse senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 25.05.2022 an:

Stadtverwaltung Treffurt
FD Personal
Rathausstraße 12
99830 Treffurt

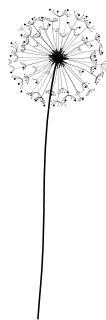
email:
petra.schnell@treffurt.de

Im Zusammenhang mit der Bewerbung anfallende Kosten werden durch die Stadt Treffurt nicht erstattet. Bitte fügen Sie Ihren Unterlagen einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei.

gez. Michael Reinz
Bürgermeister Stadt Treffurt



Abschied nehmen



Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.

Vielen Dank

für die große Anteilnahme, die wir durch den
Tod unseres lieben Bruders und Onkels

Bernd Eisenträger

* 30.03.1953 † 23.03.2022

erhalten haben.

Wir danken herzlich Verwandten, seinen lieben Freunden,
Nachbarn, Schulkameraden, Arbeitskollegen und allen,
die ihm im Leben Liebe, Achtung und Freundschaft
schenkten und ihm im Tode ehrten.

Ebenso gilt unser Dank dem Bestattungsunternehmen
Böhnhardt, der Trauerrednerin Kerstin Steinhäuser,
dem Gartenbau und Floristik Möbus sowie dem
Klostergarten Creuzburg.

In stiller Trauer

Schwester Ruth mit Familie
Bruder Rolf mit Familie

Creuzburg/Berlin/Spremberg, im Mai 2022

*Menschenleben sind wie Blätter, die lautlos fallen.
Man kann sie nicht aufhalten auf ihrem Weg.*

In Trauer nehmen wir Abschied von
meiner Mutter, Oma und Uroma

Elfriede Tyralla

geb. Schmidt

* 18.05.1939 † 05.05.2022

In stiller Trauer

dein Sohn Frank
deine Enkel
Nicole und Beatrice
deine Urenkel
Niclas, Norik, Leon und Leila

Großburschla, im Mai 2022

Zum gemeinsamen Abschiednehmen treffen wir uns
am Freitag, dem 20.05.2022, um 11.00 Uhr auf dem
Friedhof in Großburschla.

Der Herr ist mein Licht -Ps. 27,1-

*Der Tod ist eine Erlösung von Schmerz und Leid.
Erinnerung ist das, was bleibt.*

Wir nehmen Abschied von unserem lieben
Mann, Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa,
Bruder und Sportsfreund

Klaus Scholz

geb. 31.12.1941 gest. 03.05.2022

In liebevoller Erinnerung

deine Frau Barbara
deine Kinder
Dittmar mit Katrin
Bianca mit Stephan
deine Enkel
Lisa mit Philipp und Luana
Patrick
Antonia und Dominik
deine Schwester Irmgard
sowie alle Angehörigen

Zum gemeinsamen Abschiednehmen treffen wir uns am Samstag,
dem 21.05.2022, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Treffurt.



Mit einer Danksagung stellen Sie sicher,
niemanden zu vergessen.

Abschied nehmen

*So wie ein Blatt vom Baume fällt,
so geht ein Mensch aus dieser Welt.
Und alle Vögel singen weiter.*

Matthias Claudius

Wir nehmen Abschied von

Walter Hohmann

* 04.05.1945 † 28.04.2022

In stiller Trauer
Deine Schwester Walda
Deine Nichten und Neffen

Creuzburg, im April 2022

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Wir sagen Danke

für die große und aufrichtige
Anteilnahme in der Zeit
des Abschiednehmens von
unserem lieben

Fritz Wesemann

Unser besonderer Dank gilt dem ASB Altenpflegeheim
Haus Normannsteinblick, Herrn Pfarrer Schneider,
dem Bestattungsinstitut Böhnhardt,
Katis Blumenscheune, der Gaststätte „Zum Löwen“ und
unseren Nachbarn, Verwandten und Freunden.

**Inge Wesemann
und Angehörige**

Schnellmannshausen, im Mai 2022

Es wird aussehen, als wäre ich tot,
und das wird nicht wahr sein ...

Und wenn du dich getröstet hast,
wirst du froh sein, mich gekannt zu haben.

Du wirst Lust haben, mit mir zu lachen.
Und du wirst manchmal dein Fenster öffnen,
gerade so zum Vergnügen...

Und deine Freunde werden sehr erstaunt sein,
wenn sie sehen, dass du den Himmel anblickst
und lachst.

Antoine de Saint-Exupéry

Traueranzeigen online aufgeben

wittich.de/trauer

Ab sofort erhältlich!

Rund um den Fröbelturm - Augenblicke der Zeit



Autorin Elvira Grudzielski

Im Buch:

„Rund um den Fröbelturm - Augenblicke der Zeit“ ist ein gelungener, farbenfroher Bildband mit zahlreichen Eindrücken aus den einzelnen Orten, über Menschen mit ihren Geschichten von gestern und heute. Der Band beschreibt den Zeitenwandel in einer ländlichen Region abseits vom großen Weltgeschehen. Als drittes Buch in der Reihe „Rund um den Fröbelturm“ ist die Ausgabe eine weitere geschichtliche Bereicherung für die Menschen in ihrer Heimat, aber ebenso für neugierige Touristen die diese Region für sich entdecken.

39,⁹⁵



19,⁹⁹

Die bereits 2te Auflage
von Band 1 ist ebenfalls
wieder erhältlich!

Verkaufsstellen:

- Buchhandlung Oberweißbach
Sonneberger Str. 9, 98744 Schwarzatal /
OT Oberweißbach, Telefon: 036705-62274
- Buchhaus a. Rwg-Zeitschriften-Lotto-Tabak
Am Rennweg 2, 98724 Neuhaus a. Rwg.,
Telefon: 03679-7278507
- Snuffels Lotto-Tabak-Geschenk-Buch
Anne-Frank-Straße 1, 07407 Rudolstadt
(OT Schwarzta, neben ALDI), Telefon: 03672-4894190

sowie unter buch@wittich-herbstein.de



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Stefanie Barth

Ihre Gebietsverkaufsleiterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?
Tel.: 0157 80668356

Fax: 03677 205021

s.barth@wittich-langewiesen.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Im Burggarten Himmelfahrt 

am Donnerstag, den 26.05.

Ab 10:00 Uhr-12:00 Uhr
„Weißwurstfrühstück“
 mit unserem Stupps „Maibock“ & „Creuzburger Original“

Ab 12:00 Uhr-18:00 Uhr
„Rast auf der Burg“ mit Live Musik
 Immer noch mit unserem Stupps „Maibock“ & „Creuzburger Original“,
 Deftigem vom Grill und aus dem Ofen
 Kaffee, Kuchen, frischen Waffeln und Eis

mit Hüpfburgen für die Kids 

Wir freuen uns auf euch!
Euer Burgteam & Die 4 mit dem Bier

Hotel & Restaurant auf der Creuzburg

LW-Service auf einen Klick: 

www.wittich.de 

www.sweezy-club.de

IN DESSAU ENTSTEHT DAS GRÖSSTE PARTYPARADIES EUROPAS

Sweezy

COMING SOON

SEI VON ANFANG AN DABEI
 FESTIVAL | CLUB | HOTEL
 365 TAGE 24/7

**AUF SWEETZY-CLUB.DE KANNST DU UNS KENNENLEBEN.
 SCHAU VORBEI UND SICHER DIR KOSTENLOSE PAFES ZU DIR NACH HAUSE.**

www.sweezy-club.de 

 **LINUS WITTICH**
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Bücher für Städte und Gemeinden

Seit unserer Verlagsgründung 1970 gehören Amts- und Mitteilungsblätter sowie Broschüren, Flyer und weitere Druckerzeugnisse zu unserer Produktpalette. Die LINUS WITTICH Medien KG hat seit 01. Januar 2018 in Erweiterung des Angebotes die Buchproduktion und Verlagstätigkeit von



übernommen und führt diese unter der Marke Geiger-Verlag zuverlässig weiter.

Zu unserer Produktpalette gehören u.a.:
 Historische Bildbände | Städte und Gemeinden im Wandel
 Farb-Bildbände | Heimatbücher | Jahrbücher | Chroniken
 sowie individuelle Kalender für Kommunen, Vereine, sonstige Unternehmen und sogar Privatpersonen

Rufen Sie uns an!

Industriestr. 9-11 | 36358 Herbstein | Tel. 06643/9627-383
 buch@wittich-herbstein.de | www.wittich.de

... wir sind der Verlag für Städte und Gemeinden!

GARTENBAU & BLUMENGESCHÄFT MEIER

Vom Trefffurter Gärtner

Großes Angebot an Pflanzen für Beet, Balkon und Friedhof

- z.B. Pelargonien stehend und hängend
- Hängepetunien, Sanvitalia, Eisblümchen

Unser großes Gemüsepflanzen- und Sommerblumenpflanzenangebot

- z.B. Gurkenpflanzen veredelt
- Tomatenpflanzen, Harzfeuer
- Sellerie-, Kopfsalat-, Kohlrabipflanzen
- Schnittastern, Löwenmaul, Zinnien



Unser Frischesortiment an Topfpflanzen und Schnittblumen

Straße des Friedens 4a
99830 Treffurt
Telefon 036923 - 51881




Erste Hilfe.


Selbsthilfe.



Würde für den Menschen.

Mitglied der actalliance

Steuerwissen ist Geld !



Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrungen zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

Einkommensteuererklärung

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen. Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Wissen, wie man Steuern spart!

Unsere Beratungsstellenleiterin
Gisela Kühn ist gerne für Sie da!

Beratungsstelle:

Straße der Einheit 13
99830 Treffurt / OT Schnellmannshausen
Telefon: 036926 / 90828, E-Mail: Gisela.Kuehn@vlh.de

Kostenloses Info-Telefon : 08 00-1817616
E-Mail: info@vlh.de, Internet: www.vlh.de



Berufskraftfahrer- weiterbildung!

Termine 2022

Unterrichtszeiten 08.00 - 16.00 Uhr

Samstagstermine 2022

Modul 4	21.05.2022	Modul 3	05.11.2022
Modul 5	24.09.2022	Modul 4	19.11.2022
Modul 1	08.10.2022	Modul 5	03.12.2022
Modul 2	22.10.2022		

Wochenkurs

07.06.2022 - 11.06.2022
13.12.2022 - 17.12.2022

Kosten pro Modul 85,- Euro inkl. Mittagessen und Getränke

Fahrschule Bethge

Georgenstr. 37 · 99817 Eisenach · Tel.: 0170 5120114

Info und Anmeldung:

Herr Jan Anders 0176 41055868 · 0177 2430443
www.fahrschule-bethge.de

Wir lassen Sie mit Ihrer Werbung

nicht im Regen stehen!



Lassen Sie sich von uns beraten:

info@wittich-langewiesen.de



SOS-Kinderdorf schenkt
Kindern in Not ein neues,
liebevolles Zuhause.

Weil jeder eine Familie braucht.

Jetzt helfen: sos-kinderdorf.de

